

Kran & Bühne

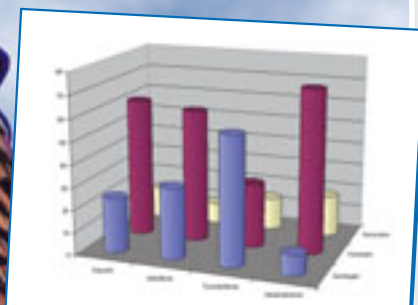
**DAS MAGAZIN
FÜR KRAN- UND
ARBEITSBÜHNEN-
ANWENDER**

21 Hoch hinaus geht es

100plus ist ausgeliefert



Triumphzug der Raupen 27
Giganten im Kommen



Das Freudenjahr 17
2006 in Bestform

JLG verkauft 16
Neue Wachstums-
perspektiven anvisiert



Wir geben Ihnen Kraft, wo Sie sie brauchen.



Toucan



JLG Scherearbeitsbühnen



JLG Hubarbeitsbühnen



JLG Teleskopstapler mit Allradantrieb



Liftlux Scherearbeitsbühnen



Kompakte Teleskopstapler

Ob es um mehr Höhe, mehr Reichweite oder mehr Kapazität geht, JLG® liefert die nötige Kraft, ganz gleich, wann und wo Sie sie brauchen. Sie haben die Auswahl aus dem weltgrößten Sortiment von Hubarbeitsbühnen inklusive Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen, Elektro- und

Gelände-Scherarbeitsbühnen sowie Senkrechtlifte. Die in Europa führende Teleskopstapler-Modellfamilie umfasst die in Deutschland konstruierten Teleskopstapler der Produktserien 3500/4000 und die kompakten Baureihen 266/307. Diese bieten Ihnen noch mehr Leistung und eine noch größere Auswahl.

Mit dem Engagement von JLG für Leistung, Qualität und Werterhaltung bekommen Sie erstklassige Produkte unterstützt durch überzeugenden Kundendienst und zuverlässige Ersatzteilversorgung. Besuchen Sie uns unter www.jlg.com

JLG®

The Power To Do More

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN
FÜR KRAN- UND
ARBEITSBÜHNEN-
ANWENDER

9. Jahrgang Nr. 59

Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814
E-mail: info@vertikal.net
► www.Vertikal.net

Rüdiger Kopf, Chefredaktion, rk@vertikal.net
Alexander Ochs, Redaktion, ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland
Mark Darwin, md@vertikal.net

► **Anzeigenverkauf**

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel: 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-mail: khk@vertikal.net

Frankreich, Belgien und Spanien:
Hamilton Pearman, 32 rue de la 8 mai 1945
F-94510 La Queue en Brie, France.
Tel : +33 (0)1 45 93 08 58 · Fax : +33 (0)1 45 93 08 99
E-mail : hpearman@wanadoo.fr

Italien: Fabio Potestà, Mediapoint & Communications SRL,
Corte Lambruschini,
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7,
I-16129 Genova, Italien.
Tel: +39 010 570 4948 · Fax: +39 010 553 0088
E-mail: info@mediapointsrl.it

Niederlande: Hans Aarse
39 Serengenstraat, 3295 RN,
S-Gravendeel, Niederlande
Tel.: +31(0)78 673 4007, Mobil: +31 (0)630 421042
E-mail: jfwaarse@planet.nl

UK, USA and all other areas:
Pam Penny
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK
Tel.: +44 (0)8707 740436 Fax: +44 (0)1295 768223
Email: pp@vertikal.net

► **Kleinanzeigen**

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
Sundgauallee 15, D-79114 Freiburg
Tel: 0761 897866-15 Fax: 0761 8866 814
E-mail: khk@vertikal.net

Herausgeber: Leigh Sparrow
E-mail: lws@vertikal.net

Layout: Artwork, Werbung & Design
Wendlinger Str. 19, D-79111 Freiburg
E-mail: rudat@artwork-design.de

Produktion + Verwaltung: Nicole Engesser

Ⓜ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2. Abonnieren Sie Online unter ► www.Vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag,
Utermöhlestraße 9, D-31135 Hildesheim
E-mail: info-hi@quensen-druck.de

© The Vertikal Press Ltd 2006

ISSN 1436-7831



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema

Bronto liefert erste 100plus an Maes aus.
Seite 21



Die 42. SAIE 37



Roggermaiers Bühnen, reif fürs Netz 48



Großes vor mit großen Geräten 43



Anhängliche Transportkünstler 33



1A IAA? 39

INHALTSVERZEICHNIS

PANORAMA

- Messekalender** 5
- Neuste Nachrichten** 7
Omme feiert 100./Ungewöhnliches Kran-
konzept/ Wilbert baut aus

MASCHINEN

- Schwere Unterwagen** 21
Um Problemen bei den Unterwagen für
LKW-Arbeitsbühnen zu begegnen, emp-
fiehl Rüdiger Kopf vor allem eines:
Abspecken!
- Der Siegeszug der Raupen** 27
Sie galten schon längst als abgeschrie-
ben. Jetzt sind sie mit aller Macht wie-
der da, wie Alexander Ochs berichtet.
- Anhängliche Transportkünstler** 33
Sie nennen sich Anhänger, Trailer oder
Tieflader. Gemein ist ihnen allen, dass
sie noch so schwere Maschinen sicher
ans Ziel bringen. *Kran & Bühne* stellt
die neuen Modelle vor.
- Roggermaiers Bühnen, reif fürs Netz** 40
Wie man 600 Arbeitsbühnen an sechs
Standorten über Datentechnik steuert,
erläutert *Kran & Bühne*.
- Lehrter Bahnhof: Bühne frei für Teupen** 42
Von der Stange? Das kam beim neuen
Hauptstadtdrehkreuz nicht in Frage.
Kran & Bühne stellt die maßgeschnei-
derten Lösungen vor.

MENSCHEN

- Überraschungscoup und Milliardendeal** 16
JLG, der größte Hersteller von selbstfah-
renden Arbeitsbühnen, geht an Osh-
kosh. *Kran & Bühne* berichtet.

Prognose 2007

17
Was bringt das nächste Jahr? Wie gut
die Leser als Orakel fungieren, zeigt
Kran & Bühne.

Arcomet feiert die „50“

41
Beim laut eigener Einschätzung „größ-
ten Kranverleiher in Europa“ läuft es
zurzeit richtig rund. Alexander Ochs
sprach mit Firmenchef Dirk Theyskens.

Großes vor mit großen Geräten

43
Claus Eisele von der Eisele AG verriet
Rüdiger Kopf seine Pläne für die
Zukunft.

EVENTS

Die 42. SAIE

37
Baumaschinen und Bologna – einmal
im Jahr gehört dies unwiderruflich
zusammen. Welche Fülle es diesmal zu
bestaunen gab, schildert Alexander
Ochs.

1A IAA?

39
Zwei Seiten einer Medaille bot die IAA
Nutzfahrzeuge in Hannover. Impressio-
nen von Rüdiger Kopf.

Webseitenverzeichnis

44
K&B's Liste wichtiger Internetadressen

EINBLICK

45
Unser Foto des Monats und weitere
Kurzmeldungen aus aller Welt

KB LADEN

46
Seilwinde ersetzt Kran/Frische Frequen-
zumrichter/Messen auf Knopfdruck

KLEINANZEIGEN

47

WOLFFKRAN

Neu! Der Leitwolf für die Stadt:

WOLFF 4517 city



KOMPAKT UND SPITZENLOS | LEICHTER TRANSPORT | SCHNELLE MONTAGE | NEUES SICHERHEITSKONZEPT | HANDMADE IN HEILBRONN

Krandiose Technik speziell für den Einsatz auf City-Baustellen: die WOLFF *city*-Klasse. Für wirtschaftlicheres und sicheres Bauen in der Stadt. Ihre Vorteile: Schnell transportiert (mit zwei LKW's), schnell montiert (kompletter Laufkatzausleger vormontiert), zuverlässig bewegt (FU-Technik), bequem gesteuert (Funkfernsteuerung mit neuem Sicherheitskonzept), prima integriert (voll kompatibel mit dem modularen WOLFF Turmsystem). Auf in die City!

Mehr über WOLFFKRAN und die neue WOLFF *city*-Klasse: Tel. +49 7131 9815-0 oder www.wolffkran.com

WOLFFKRAN. Der Leitwolf.



Editorial

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN
FÜR KRAN- UND
ARBEITSBÜHNEN-
ANWENDER

Überraschende Zeiten



Das Geschäft mit Arbeitsbühnen ist ein durchaus lukratives. Nicht umsonst wurde JLG im Fortune Magazine 2006 mit zu den am schnellsten wachsenden Unternehmen auf Platz 22 gelistet. Aber schon immer waren die Spekulationen groß, dass ein Unternehmen, dass sich nur mit Arbeitsbühnen

und im Falle von JLG auch mit Teleskoplädern beschäftigt, nicht die ausreichende Größe hat, um stabil am Markt zu bleiben. Die Spekulationen über eine Übernahme der Nummer 1 unter den Herstellern von Selbstfahrern waren schon immer im Gange. Einer der am häufigsten genannten Namen war dabei Caterpillar. Als dann vor geraumer Zeit die Deal mit der Übernahme der CAT-Teleskopladerprodukte durch JLG stattfand, war für viele Auguren klar: Das ist der erste Schritt.

Und nun wurde JLG übernommen. Aber von der Oshkosh Truck Corporation. Ein Name, der zuvor in der Branche niemals aufgetaucht war. Der Hersteller von schweren LKWs sowie von Militär- und Sicherheitstechnik ist nun der neue Mutterkonzern.

Wurde eine Veränderung von vielen bereits seit längerem erwartet, überrascht nun dennoch die Ausführung. Fragen bleiben dabei noch offen. Wie entwickelt sich JLG innerhalb des Konzerns? Wird JLG seine Marktposition dank des Kapitals im Hintergrund weiter ausbauen können? Wie werden die Entscheidungswege laufen?

Nun haben gerade einmal die 90 Tage begonnen, in denen die Regulierungsbehörden die Übernahme kontrollieren und dann genehmigen und Aktionäre von JLG das Angebot prüfen werden. Nach dem Jahreswechsel wird dann mehr Gewissheit herrschen.

Ihr

RÜDIGER KOPF

Messekalender

Deutschland

VdBUM Großseminar

Vorträge und Workshops
27. Februar - 3. März 2007; Braunlage
Tel: 0421 222390; Fax: 0421 2223910

Haus Messe Dresden



Baufachmesse
1.-4. März 2007; Dresden
Tel: 0351 315330

Bauma 2007



28ste Internationale Baumesse
23.-29. April 2007; München
Tel: 089 51070; Fax: 089 5107506

A + A 2007



Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin,
Messe für Sicherheitstechnik
18.-21. September 2007; Düsseldorf
Tel: 0211 456001; Fax: 0211 4560668

Cemat 2008



Messe für Materialflusstechnik, Automation,
Transportsysteme und Logistik.
27.-31. Mai 2008; Hannover, Deutschland
Tel: 0511 890; Fax: 0511 8932626

Platformers Days 2007



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
24.-25. August 2007; Hohenroda
Tel: 05031 972923; Fax: 05031 972838

Ausland

bauma China 2006



Asiens große Baumesse
21.-24. November 2006;
Shanghai, China
Tel: +49 (0)89 94922116; Fax: +49 (0)89 94922350

Swissbau 07



Schweizer Baufachmesse
23.-27. Januar 2007; Basel, Schweiz
Tel: +41 61 6862020; Fax: +41 61 6862188
E-Mail: swissbau@messebasel.ch

IBF - 12. Int. Baumesse

Fachmesse der Baubranche in Tschechien
17.-21. April 2007; Brno, Tschechien
Tel: +420 541 152 863; Fax: +420 541 152 889

Batimat



Internationale Baumaschinenmesse
5.-10. November 2007; Paris, Frankreich
Tel: +33 (0)1 47 56 51 91; Fax: +33 (0)1 47 56 08 18

APEX

Internationale Messe für Arbeitsbühnen
17.-19. September 2008; Maastricht, Niederlande
Tel: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238

Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf

nifty bietet Ihnen mehr



mehr
Möglichkeiten

mehr
Verlässlichkeit

mehr
Leistung

Nifty baut Arbeitsbühnen, die Ihnen mehr bieten, als Sie vielleicht erwarten:
Mehr Reichweite, Mehr Grundausstattung, Mehr Auswahl, Mehr Verlässlichkeit, Mehr für Ihr Geld.....und geringere Fahrzeuggewichte, geringere Breiten und niedrigere Betriebskosten.

Deutschland:

Kontakt Verkauf: Mark Van Oosten
Tel: +31 (0) 653 784191
Email: mvanoosten@niftylift.com

Hauptsitz:

Fingle Drive, Stonebridge,
Milton Keynes, MK13 0ER, England
Tel: +44 (0)1908 223456
Fax: +44 (0)1908 312733
E-mail: sales@niftylift.com
info@niftylift.com



www.niftylift.com

100 Jahre Omme

Konzern geschmiedet



Als vor 100 Jahren Frederik Lorentzen in Sdr. Omme als Schlossermeister seine Karriere begann, konnte er sicherlich nicht ahnen, wo es seine Nachfahren hinführen wird. Es war seine Schmiede, die die Söhne Frode Lorentzen und Kristian Lorentzen 1947 übernahmen und die mit der Zeit zu der heutigen Maschinenfabrik mit dem Namen Omme Lift A/S wurde. Heute sind seine Enkel Torben und Harry Lorentsen die Eigentümer.

Aus diesem Anlass hat das

Unternehmen jüngst in seinen Hauptsitz eingeladen. An das runde Jubiläum wird seitdem der neu gestaltete Eingang erinnern, der von den Mitarbeitern gestiftet wurde: ein Springbrunnen in Steinsetzung.

Rund 500 Gäste kamen der Einladung nach und nutzten den Tag, das Unternehmen und seine Fabrikation aus der Nähe kennen zu lernen. Finnland, Schweden, Norwegen, Slowenien, Spanien und Deutschland – aus ganz Europa kamen die Besucher zusammen.

Neuartige Krantechnik von Manitowoc

Ungewöhnliches Konzept

Manitowoc bringt eine vollkommen neuartige Krantechnik auf den Markt. Der neue Grove trägt derzeit die Modellbezeichnung GTK 1100. Zum Kran gehört ein speziell entwickeltes Fahrgestell, auf dem ein vertikaler Mast montiert ist, an dem ein Wippausleger die Last weiter in die Höhe bringt. Der Kran vereint laut Manitowoc eine höhere Tragkraft bei niedrigeren Kosten. Die neue patentierte Technik ermöglicht in zahlreichen Einsatzfeldern mehr Möglichkeiten: Windenergie, Raffinerien, Kraftwerken, Petrochemie und überall dort, wo Platz eine entscheidende Frage ist. Der neue Kran benötigt wenig Platz zum Aufbau, kann aber mit nur vier Transporteinheiten an die Baustelle gebracht werden. Daher sei der Kran auch besonders in Großstädten geeignet, ist man sich bei Manitowoc sicher. Der Vertikalmast, bestehend aus sechs Teleskopen, erreicht eine Höhe von 81 Metern. Vier Abspannungen am oberen Ende des Mastes, die gegen den Unterwagen befestigt sind, erhöhen die Stabilität des Krans. Am oberen Ende des Vertikalmastes wird der

Wippausleger montiert. Damit bietet der GTK 1100 eine Hakenhöhe von rund 140 Metern. Erste

Tests haben laut Grove gezeigt, dass der Kran rund 70 Tonnen für über 120 Meter anheben kann.



Tadano Faun baut aus

G wie größer

Tadano Faun baut sein Werk zur Produktion von All-Terrain-Kranen um und aus. Der Standort Lauf soll 6000 Quadratmeter mehr überdachte Fläche erhalten und diese auf 49000 Quadratmeter wachsen. Dies sind 14 Prozent mehr als bisher. Ende August wurde bereits die erweiterte Halle zur Endfertigung fertiggestellt. Sie wird mittlerweile voll genutzt.

Auch die 158 000 Quadratmeter große Außenfläche wird neu organisiert, um die Fläche noch effektiver zu nutzen. So wird der Prüfstand ausgebaut und neue Testausrüstung angeschafft, um dem Produktionsanstieg Rechnung zu tragen. Mehr Krane sollen so zur selben Zeit kalibriert werden und die abschließende Inspektion durchlaufen können.

Tadano Faun zufolge war die Erweiterung notwendig aufgrund des Erfolgs der neuen All-Terrain-G-Serie, insbesondere der größeren Modelle.

Siegl bestellt UpRight-Maschinen Zwei Dutzend

Die Firma J. Siegl GmbH in Karlsfeld bei München hat gleich zwei Dutzend Maschinen beim deutschen UpRight-Händler Power-Lift GmbH in Auftrag gegeben. Neben Kleingeräten, wie der TM12 und X26, auch selbstfahrende Gelenkteleskoparbeitsbühnen vom Typ AB38. „Durch diese Neuerwerbungen haben wir unseren Mietpark weiter verstärkt und können auch im Verkaufsbereich kurzfristige Verfügbarkeiten anbieten“, kommentiert Alexander Siegl den Kauf.



Das Kölner Unternehmen Colonia Spezialfahrzeuge verstärkt sich in der 500-Tonnen-Klasse mit einem AC 500-2 von Terex Demag. Der Neue wird in kompletter Ausrüstung geliefert. Zum Einsatz kommen soll die neue Maschine in den Bereichen Industrie, Chemie, Kraftwerksbau sowie bei der Montage von Windkraftanlagen.



Fünf Teleskoplader der Marke Manitou MRT 2150 hat Mayer Hubarbeitsbühnen aus Aalen jüngst in Empfang genommen. „Unsere Kunden suchen zuverlässige Maschinen, mit denen sie gut umgehen können. Durch die MRT 2150 können wir jetzt neben Arbeitsbühnen auch Stapler mit anbieten. Rotoren gibt es dazu im weiten Umkreis sehr wenige. Wichtig ist auch die Reichweite und Tragfähigkeit dieser Maschinen“, erklärt Geschäftsführer Erwin Mayer.

Neue Steuerung von Hirschmann Flexibler

Mit dem Iflex2 hat Hirschmann eine Steuerung auf den Markt gebracht, die sich nach eigenen Angaben frei programmieren lässt. Die Steuerung ist speziell für den Einsatz in rauer Umgebung konzipiert und kann über integrierte CANopen-Schnittstellen vernetzt und zusammen mit intelligenten Sensoren und Aktoren zu einem dezentralen Netzwerk ausgebaut werden.

Mehr als 800 Baumaschinen hat Ritchie Bros. Ende Oktober in Frankreich versteigert. Darunter zahlreiche Arbeitsbühnen und einige Krane. Über zehn Millionen Euro brachten die Verkäufe ein.



Teleskoplader von MEC Eingestiegen

Mit den Modellen TH60 und TH80 bringt MEC seine ersten Teleskoplader auf den europäischen Markt. Bei den Geräten handelt es sich um so genannte „Starre“ mit einer Hubhöhe von 12,6 Metern. Der Unterschied bei

den beiden Modellen liegt in der Hubkraft von etwas mehr als 2,7 Tonnen beim TH60 und mehr als 3,6 Tonnen beim TH80. Die 2,4 Meter breiten und 5,8 Meter langen Geräte bieten eine Reichweite von 8,3 Metern.



Wilbert baut Produktion aus Neues Firmengelände

Das Unternehmen Wilbert Turmkrane GmbH baut seine Produktion aus. Da am bisherigen Standort in Stromberg das Gelände – auf dem auch das Schwester-

Unternehmen Wilbert Kranservice zu Hause ist – der Platz nicht mehr ausreicht, wurde im gerade einmal vier Kilometer entfernten Waldlaubersheim ein neues Firmengelände mit 120000 Quadratmeter Fläche erworben.

Hubarbeitsbühnen



IPAF geschulte Bediener



sicheres und effektives Arbeiten in der Höhe

Jedes Jahr werden mehr als 50 000 Personen von IPAF in der sicheren und produktiven Anwendung von modernen Hubarbeitsbühnen geschult. Die PAL Card ist international anerkannt für eine geprüfte, qualifizierte Ausbildung.

Die Internationale Sicherheits-Gesetzgebung verlangt in zunehmendem Maße ein korrektes Training. Ihr Geschäft beruht auf der Produktivität Ihrer Mitarbeiter - bestehen Sie daher auf IPAF-Training, damit Ihre Bediener von Hubarbeitsbühnen jeden Job in der Höhe effektiv, erfolgreich und in vollkommener Sicherheit ausführen.

www.ipaf.org/de



Die weltweiten Experten
für den sicheren Betrieb
von Arbeitsbühnen

IPAF-Deutschland, Grüner Weg 5,
D-28790 Schwanevede, Germany.
Tel: +49 (0)421 6260 310
Fax: +49 (0)421 6260 321
deutschland@ipaf.org
www.ipaf.org/de

Zentrale
IPAF Ltd, Bridge End Business Park,
Miltonthorpe LA7 7RL, UK.
Tel: +44 (0)15395 62444
Fax: +44 (0)15395 64686
info@ipaf.org
www.ipaf.org

Zertifiziert nach ISO 9001: 2000
Schulungen erfüllen auch TUV
die Norm ISO 18633



DER SPEZIALIST FÜR PERSONEN UND LASTHEBEMITTEL

[NEU]



H43 TPX

Teleskopbühne - 43 m Arbeitshöhe

HA41 PX

Gelenkbühne - 41 m Arbeitshöhe

PRODUKTIVITÄT - SICHERHEIT - GENAUIGKEIT - KOMFORT

Ein Meisterwerk der Beweglichkeit

Entwickelt um den Sicherheits-, Handlichkeits- und Bewegungsfreiheitsanforderungen gerecht zu werden, machen sich die Haulotte Arbeitsbühnen durch ihre Leistung in Sachen Genauigkeit und Produktivität, zur Referenz. In dieser Innovationslogik tritt Haulotte Group mit ihren Arbeitsbühnen mit großer Arbeitshöhe H 43 TPX und HA 41 PX in Aktion.



www.haulotte.de

email: haulotte@de.haulotte.com

Haulotte
GROUP

HAULOTTE HUBARBEITSBÜHNEN GmbH - An der Mühlenhalle 1
D-79189 Bad Krozingen-Hausen - Tel: +49 (0)7633 80 692-0 - Fax: +49 (0)7633 80 692-18

Zeit hochzuschalten auf die neuen MEC Teleskoplader

Warum sich mit alten Bauarten, alten Spezifikationen und alten Leistungen bei Teleskopladern zufrieden geben, wenn doch die neue Generation MEC Teleskoplader Ihnen so viel mehr zu bieten hat? Statten Sie Ihren Mietpark mit hoher Qualität, Leistung und Effizienz aus, so dass Besitzer und Anwender begeistert sein werden. Für komplette technische Daten wenden Sie sich bitte an uns. Sie werden überrascht sein, wie schnell wir liefern können!

Anwender genießen eine 360° Sicht dank eines extrem niedrig angebrachten Auslegers.



Joystick bewegt sich mit dem Fahrersitz.



Übersichtliches Bedienfeld.



Leicht zugänglicher Motor.



10° Neigung rechts oder links.



Beeindruckende maximale Reichweite.



MEC Europe

Maxwellstraat 50, P.O. Box 3121
3301 DC Dordrecht, The Netherlands
Tel: 31-78-65-217-65
Fax: 31-78-65-217-60
Email: sales@meceurope.net
www.meceurope.net

Braunkohle durch Wolff

Großeinsatz für Wolffkran

Gleich zwei Dutzend Wolff-Krane sollen bis 2007 beim Kraftwerksbau im nordrhein-westfälischen Neurath zum Einsatz kommen. Zur Zeit werden bereits 14 Krane des Heilbronner Herstellers auf der über 30 Hektar großen Baustelle des Braunkohlenkraftwerks Neurath eingesetzt, darunter ein Wolff 7031.12 mit einer Hakenhöhe von knapp 200 Metern. Bis zum nächsten Jahr sollen zehn weitere hinzukommen, so dass dann insgesamt 24 „Wölfe“ zugleich ihre Arbeit dort verrichten werden.



Einen ungewöhnlichen Einsatz konnten zwei LKW-Arbeitsbühnen verzeichnen. Zwei Bison Palfinger TKA 28 KS der Firma Arbeitsbühnen Ziegler aus Würzburg wurden bei der Weltmeisterschaft im Fahnenhochwurf in Wertheim eingesetzt. Die Teilnehmer mussten dabei versuchen, ihre Fahnen soweit wie möglich frei nach oben über eine Messlatte zu werfen. An jeder der beiden Bühnen war eine solche Messlatte am Korb befestigt. Die Höhe wurde über die Notsteuerung reguliert. Am Ende des Spektakels stand mit 14,20 Metern ein neuer Weltrekord fest.



Im vergangenen Jahr hat Iteco seine neue Reihe an Scherearbeitsbühnen auf den Markt gebracht. Inzwischen kommen auch verstärkt aus Deutschland Anfragen und Käufe dieser Geräte. So hat vor kurzem der Händler des Unternehmens in Deutschland, Hubarbeitsbühnen Bielefeld aus Herne, 20 Maschinen an Baulift, Ingolstadt, sowie 50 weitere Einheiten an die Firma Roggermaier aus Kirchheim bei München verkauft. Auf den Iteco Open Days in Italien hat das Unternehmen Buchtmann weitere 20 Geräte geordert. (v.l.) Carsten Bielefeld, M. Ferrari, Willy Buchtmann.



Grove hat seinen neuen 100-Tonner in Wilhelmshaven vorgestellt. Der GMK4100 ist in der Grundversion mit einem sechsteiligen 52-Meter-Hauptausleger erhältlich sowie in der Version GMK4100L mit 60 Meter Hauptausleger.

Wiesecker Group in Frankfurt

Ausbau geplant

Für das Frühjahr 2007 plant die Wiesecker Group, eine neue Vermietstation in der Nähe von Frankfurt am Main zu eröffnen. Geplant ist weiterhin, am neuen Standort nur LKW-Bühnen von 16 bis 45 Meter Arbeitshöhe anzubieten. Das Unternehmen wurde

erst vor zwei Jahren von Uwe Koblenz gegründet. Am Hauptstandort in Großkorbetha sind derzeit 65 Vermietgeräte – Krane, Bühnen, Teleskoplader und Stapler – stationiert. Die Zahl soll Anfang kommenden Jahres auf 100 erhöht werden.

BIG BLUE IS BACK!



UpRight ist zurück und besser als je zuvor! Der Wechsel der Eigentümer bringt viele weitere grundsätzliche Veränderungen mit sich. **UpRight Powered Access** engagiert sich noch stärker, innovative, qualitativ hochwertige Hubarbeitsbühnen für den weltweiten Markt herzustellen.

In den letzten drei Monaten haben wir Ihnen intensiv zugehört und die folgenden Verbesserungen bereits eingebracht:

- Wir haben Millionen in eine neue Produktionsstätte investiert, um unsere Effizienz, die Qualität und Maschinen-Lieferzeiten zu steigern.
- Wir sind weltweit strategische Partnerschaften eingegangen um sicherzustellen, dass Sie die notwendige Unterstützung im Bereich Service und Ersatzteilbeschaffung erhalten.
- Wir haben ein motiviertes Powered Access Kundenservice-Team eingestellt, um Sie mit akkuraten Informationen zu versorgen.

Unser Verbesserungs-Programm ist im fortwährenden Prozess und Sie werden in den nächsten Monaten noch viele weitere Entwicklungen erleben. Nehmen Sie sich in Acht - „Big Blue is Back“!

Besuchen Sie unsere Internet-Seite für weitere Informationen:

www.upright.com

Kontaktieren Sie bitte zu allen Maschinen- und Ersatzteil-Angelegenheiten innerhalb Deutschlands unseren deutschen UpRight Master Distributor:



Otto-Hahn-Str. 3 D-40699 Erkrath
Telefon: +49 (0) 211 167 4316
Telefax: +49 (0) 211 167 4318
info@power-lift.de www.power-lift.de

UpRight Powered Access
Gebietsleitung
Telefon: + 49 (0) 221 170 6527
Telefax: + 49 (0) 221 170 6536

UpRight
POWERED ACCESS

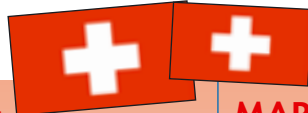


Neuer Kran für Emery Arbres

Effizienter arbeiten

Emery Arbres SA hat einen neuen Palfinger PK 600 TAKB vom Schweizer Händler Kran+Hydraulik AG in Empfang genommen. Das Forst-Unternehmen aus Mézière hat sich seit vielen Jahren spezialisiert auf Baumpflege und Forstarbeiten unter speziellen Verhält-

nissen wie zum Beispiel in Städten, an Straßen und Autobahnen, sowie unter erschwerten Bedingungen in der Nähe von Liegenschaften und Gebäuden. In Zukunft ist das Unternehmen für diese Art von Aufgaben mit dem neuen Palfinger-Kran noch effizienter.



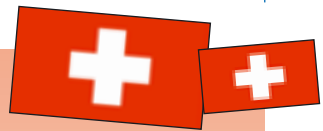
MARS für UP AG

Neuer Retter



Einen neuen Hubretter hat die UP AG seit gerauem im Einsatz. Die MARS-230e von Wumag ist mit einem speziell geräumigen Feuerwehrkorb mit zwei Zugängen, serienmäßiger Krankentragehalterung, Gegensprechanlage und

Wasseranschluss ausgestattet. Der Feuerwehrkorb mit einer Nutzlast von 275 Kilogramm kann zwei Mal 80 Grad geschwenkt werden und für den Einsatz mit Monitor ist die Vorrichtung für den Halter bereits vorhanden.

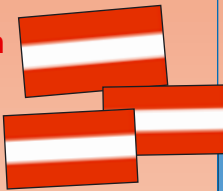


Jubiläum und Logistikzentrum

Rosenbauer lässt nichts anbrennen

Der österreichische Spezialist für Hubrettungsfahrzeuge und Feuerwehrausstattung feierte dieser Tage sein 140-jähriges Jubiläum. Anlässlich der Feierlichkeiten wurde zudem das neu gebaute Logistikzentrum eingeweiht. Das Werk am Standort Leonding wurde um 5500 Quadratmeter Fläche erweitert. Der Hersteller sieht sich mit diesem Ausbau nun für die kommenden Jahre gut gerüstet. Der im Sommer von Firmenseite geäußerte Trend zum Rekordjahr scheint sich nunmehr zu bestätigen. Hohe

Auftragseingänge und ein gut zulegendes Business in den USA sprächen dem Unternehmen zufolge dafür. Die Österreicher rechnen nun mit einem um zehn Prozent höheren Umsatz als im Vorjahr (2005: 321 Millionen Euro) und einem um 15 Prozent verbesserten Ergebnis, das 2005 bei knapp 20 Millionen Euro lag. Rosenbauer ist mittlerweile ein global agierender Konzern mit elf Werken in sechs Ländern und drei Kontinenten. Weltweit beschäftigt das Unternehmen gut 1400 Mitarbeiter.



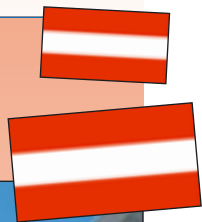
„Austrias Leading Companies“

Bronze für Maltech



Der Arbeitsbühnenvermieter Maltech hat beim Unternehmenswettbewerb „Austrias Leading Companies“ den dritten Platz im Land Salzburg belegt. Und zwar in der Kategorie „Goldener Mittelbau“, der Klasse für Firmen mit

zehn bis 50 Millionen Euro Jahresumsatz. Damit hat das Unternehmen seine Position vom Vorjahr bestätigt. In die Bewertung fließen hauptsächlich wirtschaftliche Größen wie Wachstum, Ertrag und Liquidität mit ein.



Rekordaufträge für Teufelberger

Göttliche Zahlen

Teufelbergers Stahlseile für den Bau stehen offensichtlich hoch im Kurs. Nachdem der Umsatz des Welser Unternehmens bereits 2005 um 35 Prozent gewachsen ist, deutet sich für dieses Jahr ein ähnlich starkes

Plus an. Den höchsten Auftragsbestand in der Firmengeschichte kann Teufelberger somit verkünden. Auch das neue Hubseil „TK 16 Evolution“, eines der stärksten weltweit, werde sehr gut angenommen.



Kurz & Wichtig

■ Bei **Demag Cranes** hat es einen erneuten Wechsel an der Spitze gegeben. Reinhard Gorenflos ist zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt worden. Er folgt Dr. Horst Heidsieck nach, der sein Amt niedergelegt hatte.

■ Einen zusätzlichen Vertriebsrepräsentanten hat **Time Deutschland**. Für die Region Ostdeutschland ist seit geraumem das Unternehmen Arbeitsbühnen & Maschinenhandel J. Lutat zuständig.

■ Die PAL Card Nummer 250000 wurde jetzt an ihren neuen Besitzer übergeben. Die PAL Card wird von **IPAF** all denjenigen verliehen, die erfolgreich eine Schulung an Arbeitsbühnenanlagen absolvieren.

■ Die **Terex Corporation** hat bekannt gegeben, dass Tim Ford

zum neuen Präsident von Terex Aerial Work Platforms ernannt worden ist. Bob Wilkerson, der bisher das Amt innehatte, wird weiter dem Unternehmen zur Verfügung stehen und sich bei verschiedenen Initiativen einbringen.

■ **Niftylift** bereist derzeit die Lande. Mit zwei Bühnen des Typs HR15 und HR21 stattet das Unternehmen seinen interessierten Kunden Besuche ab.

■ **JCB** baut seinen 100000sten Teleskoplader. Das Jubiläumsmo- dell, ein JCB Loadall 530-14, wurde seinem neuen Besitzer BL Batiment bereits überreicht.

■ Die Gesamtverantwortung für die **Zoom** (Deutschland) GmbH liegt nun bei Dietmar Helmle. Wie das Unternehmen mitteilte,

wurde Dietmar Helmle am 2. Oktober 2006 zum alleinver- tretungsberechtigten Geschäftsfüh- rer bestellt.



■ Die **Power-Lift GmbH**, General-Importeur für UpRight in Deutschland, liefert nun zur Büh- ne gleich die passende Schutzausrüstung mit. Das Unter- nehmen händigt Endkunden

beim Kauf einer Anhängerbühne oder eines Booms ab sofort eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) aus.

■ Das Familienunternehmen **Pfaff-Silberblau** ist an einen Investor verkauft worden. Der EQT Opportunity Fonds hat eine Vereinbarung mit der Familie Pfaff über den mehrheitlichen Erwerb von Pfaff-Silberblau unterzeichnet. Der Erwerb soll durch eine Kapitalerhöhung erfolgen und muss noch von relevanten Wettbewerbsbehörden genehmigt werden.

■ Die Umsätze sind bei **Haulotte** im dritten Quartal um 29 Prozent auf 109,3 Millionen Euro gestiegen. Für das Gesamtgeschäfts- jahr gehen die Verantwortlichen von einer Steigerung zwischen 30 und 35 Prozent aus.

Schwerer Zugang an schiefe Fassade

Neuer Anstrich

Ungewöhnliche Architektur kann für das Handwerk eine echte Herausforderung bedeuten, wie ein Malerbetrieb erfahren musste. Dass Bernd Reinhold, Inhaber und Geschäftsführer der Artur Reinhold Malerbetrieb GmbH aus Wuppertal, keine leichte Aufgabe vor sich hatte, wurde ihm bewusst, als er die „Tanzenden Bürotürme“ in der Düsseldorfer Medienmeile besichtigte. Reinhold sollte die Fassade des außergewöhnlichen Bauwerkes wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen. Der Haken: Das einzigartige Bauwerk des US-Stararchitekten Frank O. Gehry weist eine komplizierte „schiefe“ Fassade auf, die alles andere als einfach zu erreichen ist.

Wie lässt sich nun jeder Punkt der bis zu 53 Meter hohen, verschachtelten und rund 9000 Qua-

dratmeter großen Fassade erreichen – und das sicher und in angemessener Zeit? Zusammen mit dem Arbeitsbühnenvermieter Gardemann entwickelte Reinhold eine Lösung. Schließlich entschied man sich für drei verschiedene Arbeitsbühnen. Zunächst für leichte Anhängerarbeitsbühnen in den Bereichen bis zu 20 Meter Höhe. Für die mittleren und hohen Bereiche nutzte die Firma Reinhold LKW-Arbeitsbühnen; die größte mit 58 Meter Höhe.



www.partnerlift.com

PARTNER



Vermietung bundesweit

Unsere Kooperationsgemeinschaft wächst weiter.

Machen Sie mit.



Konzept für Vermieter anfordern

► www.partnerlift.com

Telefon 0180 521 2469

Fax 0180 500 4003

Hubarbeitsbühnen von 14,5 bis 85 m

Stark auf 3,5 t
bis 22 m

Multitel Pagliero

www.pagliero.com
j.kist@pagliero.com

Johannes Becker
0172-671 94 76

Jürgen Lutat
0172-353 73 11



MULTITEL
PAGLIERO

BISON

MEHR ERREICHEN

BISON PALFINGER



Egal ob es um maximale Arbeitshöhen oder größtmögliche seitliche Reichweiten geht - mit BISON Hubarbeitsbühnen erreichen Sie mehr! Dafür sorgen die patentierte Technologie, die hohe Verarbeitungsqualität und der enorme Arbeitskomfort unserer Produkte.

Wenn auch Sie mehr erreichen wollen, dann stehen wir Ihnen mit unserer leistungsfähigen Vertriebs- und Serviceorganisation als starker Partner gerne zur Verfügung.



PALFINGER GMBH
Feldkirchener Feld 1
83404 Ainring
Tel: +49 8654 477-0
Fax: +49 8654 477-4000

180 PALFINGER-Partner in
Deutschland unter www.palfinger.de

JLG wird übernommen

Der Militär- und Spezialfahrzeugbauer Oshkosh übernimmt JLG für 2,55 Milliarden Euro.

In einem Milliardendeal soll der US-Hersteller JLG an den Militär- und Spezialfahrzeugbauer Oshkosh verkauft werden. Der amerikanische Fahrzeugbauer Oshkosh will 3,2 Milliarden US-Dollar in bar als Kaufpreis bezahlen. Beide Partner hätten eine entsprechende Übereinkunft unterzeichnet. Das entspricht einem Preis von 28 Dollar pro JLG-Aktie. Das neue Unternehmen soll Erlöse in Höhe von rund 6 Milliarden US-Dollar erzielen und rund 13000 Mitarbeiter beschäftigen. Dies teilten beide Firmen in einer gemeinsamen Pressemitteilung mit. Die zuständigen Behörden sowie die JLG-Aktionäre müssen noch grünes Licht geben. Binnen 90 Tagen soll die



Nicht nur für seine großen Teleskoparbeitsbühnen ist JLG bekannt

schätzt Oshkosh. JLG-Chef Bill Lasky hat sich folgendermaßen zu dem Deal geäußert: „Diese Transaktion passt gut zu JLG. Oshkosh folgt einer ähnlichen Firmenphilosophie: Premium-Produkte anbieten, eine starke Position am Markt innehaben und einen sehr guten After-Sales-Service bieten.“ Für JLG ergäben sich so neue Wachstumsperspektiven, ist Lasky überzeugt. JLG Industries Inc. hat im Geschäftsjahr 2006 Erlöse von 2,3 Milliarden US-Dollar erzielt und wird voraussichtlich in diesem Geschäftsjahr um 20 bis 25 Prozent zulegen. In der Liste des Fortune-Magazins der 100 am schnellsten wachsenden Unternehmen wird JLG auf Platz 22 geführt. Oshkosh Truck Corporation ist einer der führenden Hersteller von Spezialfahrzeugen für den Handel, für Feuerwehr- und Rettungseinsätze sowie für militärische Zwecke. Das 1917 gegründete Unternehmen verfügt über Produktionsstätten in zehn US-Bundesstaaten, Kanada, Mexiko, Großbritannien, Italien, Schweden und den Niederlanden. Momentan beschäftigt Oshkosh über 8000 Mitarbeiter weltweit.

K&B



Mehr Tempo wird JLG mit dem neuen Mutterkonzern aufnehmen

Transaktion abgeschlossen sein. „Die Akquisition von JLG ist die letzte breit angelegte Initiative im fortlaufenden Wandel der Oshkosh Truck Corporation“, sagte Robert G. Bohn, CEO von Oshkosh, der sein Unternehmen auf diese Art noch breiter aufstellen will. Die JLG-Produkte sollen Oshkoshs vierter und größter Unternehmensbereich werden. Im ersten Geschäftsjahr, in dem JLG voll integriert sein wird, also 2008, werden die JLG-Produkte 40 Prozent des Konzernumsatzes und des Betriebsgewinns ausmachen,

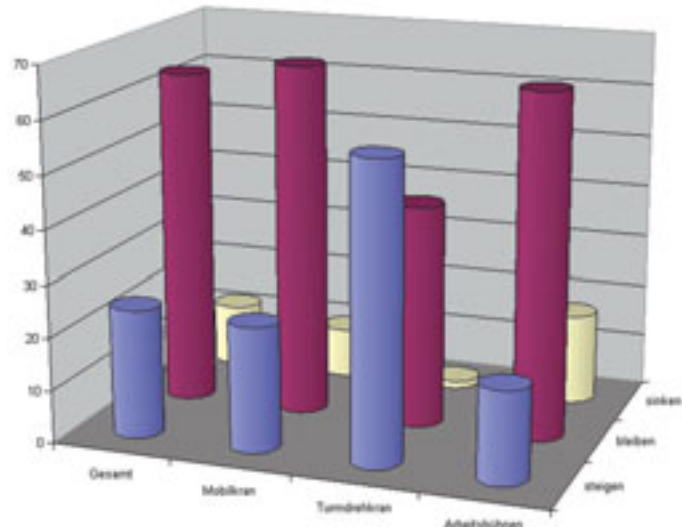


Oshkosh ist bisher hauptsächlich im Militär-Geschäft mit großen LKWs vertreten

Voll getroffen

Viele zeigen sich über das laufende Jahr positiv erstaunt, aber schon im letzten Jahr haben die Leser von Kran & Bühne dies prognostiziert. Eine Zusammenfassung der Umfrageergebnisse von Rüdiger Kopf.

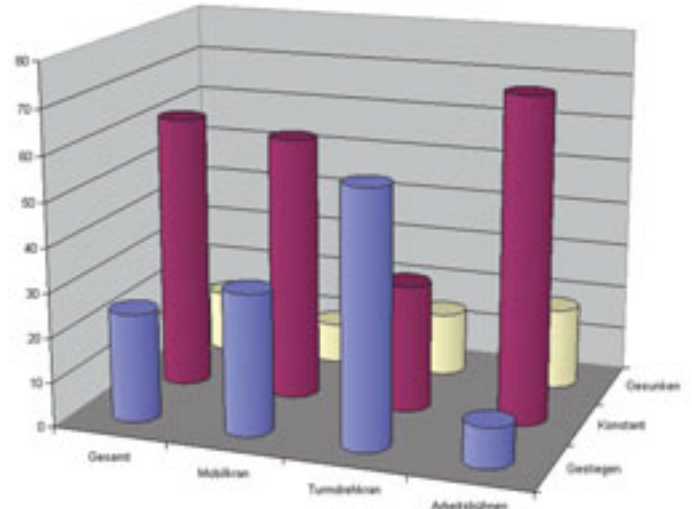
Die Ähnlichkeit ist frappierend. Wie in jedem Jahr fragen wir in unserer Branchenumfrage nach der Entwicklung der Mietpreise des Vorjahres sowie des kommenden Jahres. Vergleicht man die letztjährigen Aussichten der Leser mit den nun tatsächlich eingetretenen Zahlen, ist die Übereinstimmung sehr hoch. Es war den meisten also schon im vergangenen Jahr durchaus bewusst, wie sich das Jahr 2006 entwickeln



Wie entwickeln sich Ihre Mietpreise in den kommenden 12 Monaten?

wird, was die bestätigten Zahlen zeigen. Die Zahl der Unternehmen, die die Mietpreise angehoben haben, entspricht in etwa der Zahl, die dies im vergangenen Jahr prophezeiten. Und das, obwohl an der Umfrage immer wieder andere Unternehmen teilnehmen. Das erhoffte Stimmungshoch ist also tatsächlich eingetreten. Und die Prognose der Kran & Bühne-Umfrage ist eingetroffen.

Im vergangenen Jahr hat ausgerechnet die Turmdrehkranbranche, jahrelang das Stiefkind, klare positive Zei-



Wie entwickelte sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im letzten Jahr?

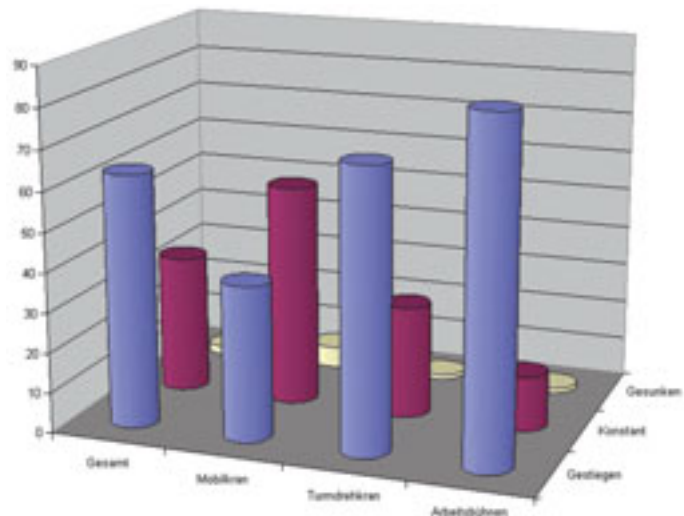
chen ausgesendet und strahlt diese auch wieder zurück. Hier hat sich der Markt bewegt und die Preise haben sich aus der Talsohle entfernt. Die Mobilkranbranche hat nicht die gleiche Performance an den Tag gelegt, jedoch fast ein Drittel der Unternehmen hat ihre Preise angehoben. Bei den Arbeitsbühnen ist eher eine Seitwärtsbewegung zu beobachten.

Die Protagonisten gehen für das kommende Jahr von einer ähnlichen Entwicklung aus, in der gleichen Verteilung der Rollen und mit dem gleichen Los. Bei den Arbeitsbühnen gibt es gegenüber dem Vorjahr einen Hauch mehr Zuversicht.

Mehr Maschinen

Über die Hälfte antwortete auf die Frage, ob sie ihren Mietpark in den vergangenen zwölf Monaten ausgebaut haben, mit einem deutlichen Ja. In gutem Licht stehen hier auch wieder die Vermieter von Turmdrehkränen. Die Spitzenposition lassen sich aber die Arbeitsbühnenvermieter nicht nehmen und das mit dem Fabelwert von 85 Prozent. Die Lager der Händler

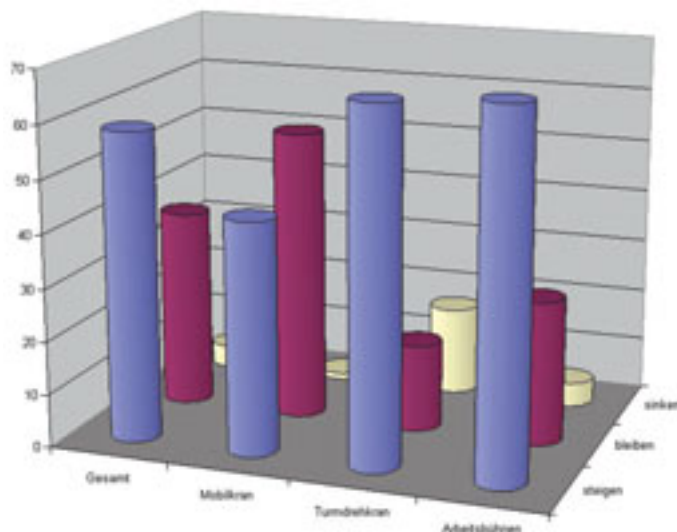
und Hersteller wurden fast leergekauft. Wer in diesen Zeiten eine Bestellung aufgibt, sollte entweder sehr gute Freunde haben oder eine langfristige Planung in Betracht ziehen. Je nach Modell sieht es schon für nächstes Jahr recht schwarz aus. Dies gilt für Bühnen ebenso wie für Krane und für fast alle Hersteller, es sei denn, es wurden solch eigentlich banale Dinge wie Reifen auf Lager gehalten. Und das, gleichwohl die Produktionskapazitäten angehoben wurden und werden. Hier verbirgt sich auch



Wie entwickelte sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im letzten Jahr?



« eine kleine Crux. Bis eine größere Produktionseinheit wirklich neu gebaut, etabliert und eingerichtet ist, vergehen teilweise mehr als zwölf Monate. Das bedeutet für die Hersteller, dass sie schon Anfang des Jahres ihren Ausbau angeschoben haben mussten, damit sie spätestens zur bauma mehr Produktionskapazitäten haben. Und das qualifizierte Personal muss ebenfalls da sein. Nichtsdestotrotz haben einige Unternehmen ihre Werke erweitert oder sind derzeit daran. Und glaubt man den Aussagen der Leser, ist das auch gut so, denn die Vermieter planen ihren Park weiter zu erneu-



Wie entwickelt sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im kommenden Jahr?

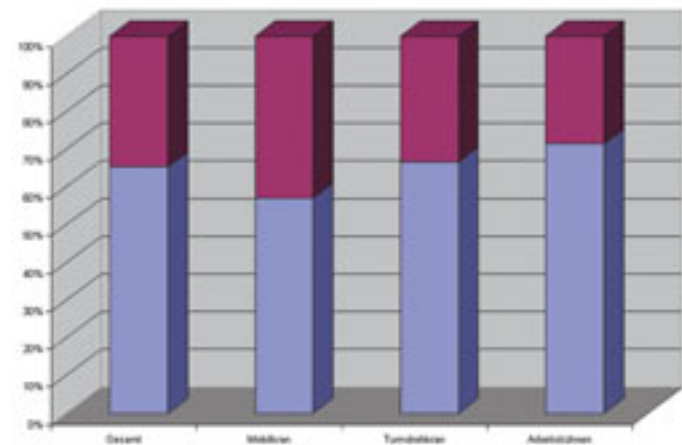
leicht zurückhaltender und verfehlen die Marke von 50 Prozent leicht.

„Auf jeden Fall!“

Bei soviel Zuwachs und Zuversicht ist es mehr als verständlich, wenn rund zwei Drittel aller ihre Branche jungen Menschen ans Herz legen. Prompte Antworten wie „Doch! Auf jeden Fall!“ oder „Für die nächsten fünf Jahre sicher“ gab es nicht zu selten. Mancher wollte hier aber lieber differenzieren. So habe man als

Kranfahrer sicherlich eine gute Zukunft, werden doch schon heute qualifizierte Fahrer händierend gesucht. Als eigener Unternehmer wollte dann doch der ein oder andere eher abraten. Aufgesplittet nach Branchen, zeigen sich die Arbeitsbühnenvermieter von ihrem Metier am meisten begeistert, dicht gefolgt von der Turmdrehkranbranche. Die Beteiligten bei den Mobilkränen sind grundsätzlich mit 57 Prozent positiv eingestellt, zeigen sich aber leicht bedeckt.

Ein Thema, das die Nation seit dem Bundestagswahlkampf bewegt, ist die Erhöhung der Mehrwertsteuer. Zweifelsohne eine nur auf Deutschland begrenzte Frage, weshalb diesbezüglich nur Antworten aus Deutschland ausgewertet wurden. Drei Viertel der Antwortenden sind nicht beunruhigt ob der Steuererhöhung. Dies sei schließlich eine Steuer, die den Endverbraucher treffe und für Unternehmen, die mit anderen Unternehmen Geschäfte betreiben, nur ein Durchlaufposten. Dennoch antworteten rund 37 Prozent aus der Turmdrehkranbranche mit „Ja, die Mehrwertsteuer wird negative Auswirkungen auf mein Geschäft haben“. Im Privathausbau wird ein



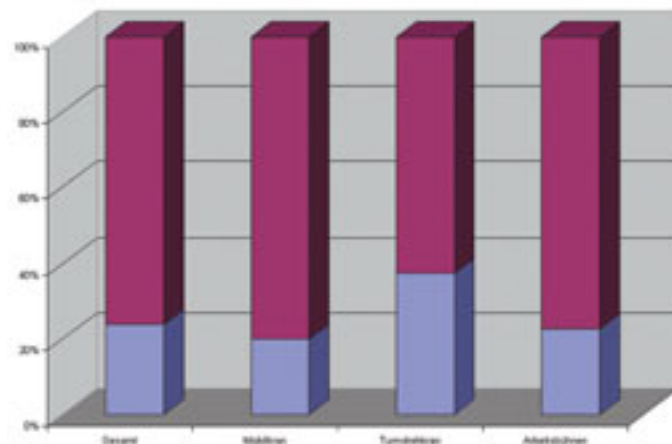
Würden Sie einem jungen Menschen empfehlen, sich für Ihre Branche zu entscheiden?

ern und zu erweitern. Wiederum mehr als die Hälfte aller Befragten sagt klipp und klar, dass die Zahl der Maschinen im Vermietpark steigen soll und sie hier nachlegen wollen. Zwar halten dabei die Arbeitsbühnenvermieter ihren fantastischen Wert vom laufenden Jahr nicht, aber mit rund zwei Drittel aller Antworten ist das immer noch eine breite Mehrheit. Dies gilt fast im gleichen Maße für Turmdrehkrane. Lediglich die Mobilkranvertreter zeigen sich

Rückgang erwartet. Manche sagten dazu allerdings lapidar: „Rückgang? Wo soll es da noch einen Rückgang geben.“

Aber weit über ein Fünftel der Mobilkran- und Arbeitsbühnenvermieter sind unruhig ob der Steuererhöhung und ihrer Auswirkungen.

Insgesamt hat das Jahr 2006 das gehalten, was viele im vergangenen Jahr gehofft haben und ist vielleicht sogar besser ausgefallen. Für 2007 erwarten trotz all der Unkenrufe die meisten weiterhin gute Geschäfte. **K&B**



Rechnen Sie mit negativen Auswirkungen der Mehrwertsteuer auf Ihre Geschäfte?



**Warum
Fussball spielen?
Wir sind seit Jahren
Weltmeister!**



Aichi Sales Office BV
Koopmansweg 3
4906 CP Oosterhout (nb)
Holland
Tel +31 (0) 162-431543
Fax +31 (0) 162-451189
E-mail: info@aichiplatforms.nl



GS[™]-1932

**Sie können sich
auf Genie
verlassen!**

- ✓ Zuverlässige, qualitativ hervorragende Arbeitsbühnen
- ✓ Genie Gebrauchsmaschinen
- ✓ Umfassender Kundendienst
- ✓ 24 Std. technischer Vor-Ort-Service
- ✓ Schnelle Ersatzteillieferungen
- ✓ Schulungen und Vermittlung von Know-How durch unser Genie Team
- ✓ IPAF Bedienschulungen
- ✓ Maßgeschneiderte Lösungen in finanziellen Fragen

Wir stehen Ihnen als Partner gerne zur Seite.



Z[™]-135/70



GTH-4013 NEU



Z[™]-51/30J RT



S[™]-65

Genie

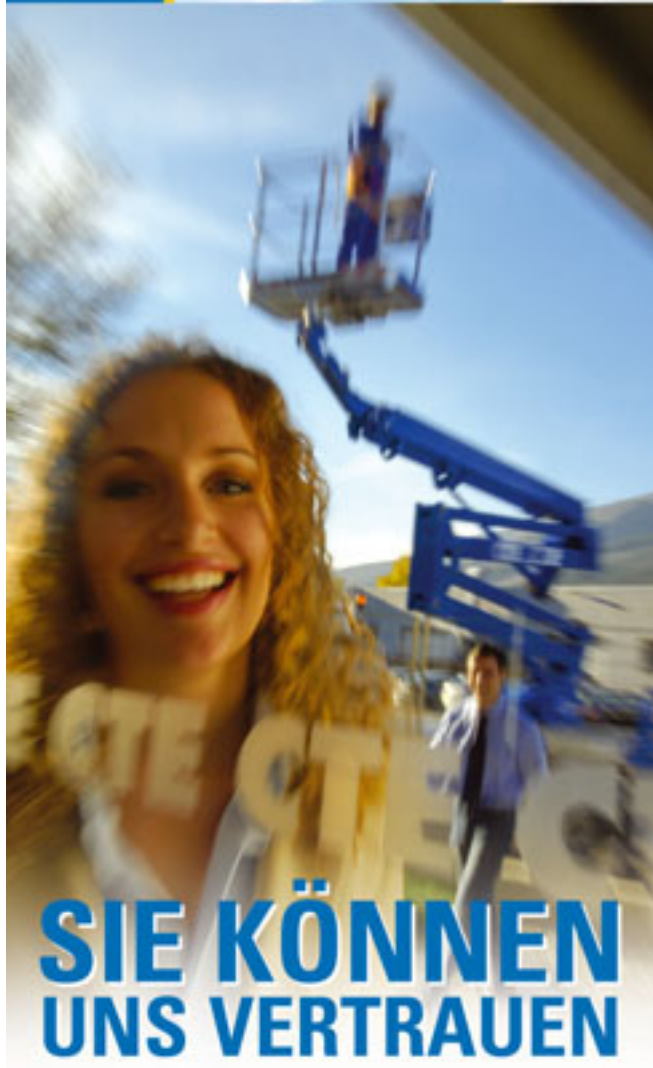
A TEREX COMPANY

www.genieindustries.com

E-mail: infoeurope@genieind.com

Tel: +49 (0) 4202 8852-0 Fax: +49 (0) 4202 8852-25

CTE WORK BECOMES EASY



SIE KÖNNEN UNS VERTRAUEN

Das CTE-Team arbeitet jeden Tag um den besten Service, den schnellstmöglichen Kundendienst, absolut professionelle Beratung und qualitative Schulungen zu gewährleisten. **CTE arbeitet jeden Tag, um die Dinge leichter zu machen.**



www.ctelift.com



SITZ UND WERK
CTE SpA, Via Caproni 7
I-38068 Rovereto (TN)
Tel. +39 0464 48.50.50
Fax +39 0464 48.50.99
info@ctelift.com



SKYJACK
HUBARBEITSBÜHNEN

Jetzt lieferbar !!!



Der brandneue
SJ 6826RT
und
SJ 6832RT

Für mehr Informationen
www.skyjackeurope.com
www.skyjackinc.com
Tel: +44(0) 1691 676235

Gewicht angesetzt

Der Herbst ist gekommen, Zeit um Speck für den Winter anzusetzen. Ärgerlich, wenn das Gewicht aber das ganze Jahr über bleibt. Dies ist bei den neuen Trägerfahrzeugen der 3,5-Tonnen-Klasse geschehen. Egal ob Volkswagen oder Mercedes ebenso wie Fiat oder Nissan und andere, die Kleintransporter haben Speck angesetzt. Alle Modelle, die der EU-Abgas-Norm 4 entsprechen, bringen mehr mit auf die Waage. Das schlägt in einer Klasse zu Buche, die dank des neuen Führerscheins Klasse B immer beliebter wird. Schon mit sehr vielen Details wurde das zulässige Gesamtgewicht von 3500 Kilogramm – im übrigen mit Fahrer und vollgetankt – eingehalten. Praktisch jeder LKW-Bühnenhersteller hat seine Aufbauten ebenso wie die Hilfsrahmen neu berechnet und umgebaut. Wo es nur geht, wird nun wohl Stahl durch Aluminium ersetzt. Manche Spötter sagen auch, dass – wie beim Menschen der Magen – die Fahrzeuge im Tank einen Ballon eingebaut bekommen, damit nicht mehr soviel hineinpasst. Das ist aber nicht das einzige, mit dem die Produzenten derzeit ringen. Eine gute Auftragslage beschert nicht nur schöne Seiten. Von den Lieferfristen der Fahrgestelle mal abgesehen, stellt der Stahlmangel eine weitere Sorge dar, die bisweilen mit dem nun auftretenden Facharbeitermangel – sei es in Deutschland, Dänemark oder Italien – dazu führt, dass die Abläufe nicht immer zu aller Zufriedenheit vonstatten gehen.

Wenig Freude ist bei den LKW-Aufbauherstellern in diesem Herbst über die neuen Trägerfahrzeuge von VW, Mercedes und Co. zu verspüren. Warum dem so ist und wie der Markt reagiert hat, wollte Rüdiger Kopf wissen.



Einen der Bestseller von Bison Palfinger, die TKA 28 KS, hat Rudolf Ertl von TopLift aus Aschheim bei München auf der IAA in Empfang genommen



Die Custers Taurus 200-10 stützt innerhalb der Fahrzeugkontur ab



Bronto Skylift hat die erste 100plus-Bühne, die S 101 HLA an Maes ausgeliefert

dieses Jahres die „kleinere“ Schwester frisch auf den Markt gebracht. Insgesamt wurde in den vergangenen drei Jahren die gesamte Modellpalette von 37 bis 101 Metern überarbeitet. Die neue XDT-Serie verfügt dabei über eine Korblast von 700 Kilogramm.

In der 100plus-Klasse will sich im kommenden Jahr auch Wumag hinzugesellen. Dabei setzen die Krefelder beim Unterwagen auf ein Kranfahrgestell von Faun.

Mehr dazu wird es sicherlich

auf der bauma zu sehen und hören geben. Derweil hat das Unternehmen die WT 610 frisch auf den Markt gebracht. Die 61-Meter-Maschine, aufgebaut auf einem 32-Tonner, bietet eine Korblast von 700 Kilogramm sowie eine Reichweite von 37 Metern. Diese so genannte „Jumbo-Klasse“ hat Wumag seinerzeit mit der WT 700 gestartet. Dieses Modell ist inzwischen überarbeitet worden und wird auf der bauma offiziell vorgestellt werden. Das erste Gerät indes wird bereits Ende des Jahres das Werk verlassen.

Bei der WTB220 hat das Unternehmen auf einen Korbarm verzichtet und erreicht so eine Arbeitshöhe von 22 Metern und eine Reichweite von 14 Meter, diese allerdings eingeschränkt auf eine Korblast von 100 Kilogramm und nur über das Heck hinaus in einem Winkel von 55 Grad.

Bei Ruthmann hat man sich in den vergangenen Jahren intensiv den Arbeitshöhen bis 45 Metern gewidmet. Das Unternehmen frisst seit geraumer Zeit seine T-Modell-Reihe auf. Jüngste Beispiele sind die T 300 und die T 450, die in diesem Herbst auf den Platformers' Days erstmals präsentiert wurden. Bei der T 300 kommt der „variable Turm“ zum Einsatz, durch den beim Drehen der untere Bereich der Bühne innerhalb der Fahrzeugkontur dreht. Die 30-Meter-Bühne mit einer Korblast von 320 Kilogramm kann bis zu drei Personen in den

Bewegung bei Groß und Klein

Die Hersteller konzentrieren sich aber nicht nur auf die kleinen Modelle, auch und besonders bei den ganz Großen ist Bewegung am Markt. So hat Bronto sein angekündigtes 100plus-Gerät nun fertiggestellt und ausgeliefert. Die erste S 101 HLA, so die offizielle Bezeichnung, ist an das belgische Unternehmen Maes übergeben worden. Neben 101 Metern Arbeitshöhe verfügt das Gerät auf einem 6-Achser mit 62 Tonnen Gesamtgewicht über eine Reichweite von 33 Metern. Darüber hinaus hat Bronto mit dem S 90 HLA schon im Frühjahr

« 1,85 Meter breiten Korb aufnehmen. Die T 450, aufgebaut auf einem 2-Achser, bietet neben 45 Metern Arbeitshöhe eine Reichweite von 30 Metern sowie eine Korblast von 500 Kilogramm. Bereits auf Modellvariante Nummer Drei bringt es die TB 220. Das Gerät ist für die neue Generation an Unterwagen angepasst. Darüber hinaus hat die Bühne eine so genannte H-Abstützung, wodurch das Gerät auch einseitig oder nur im Fahrzeugprofil abgestützt werden kann. Darüber hinaus hat das Unternehmen Details wie Aufstell- und Einfahrtomatik, Bühnendrehvorrichtung sowie Informations- und Diagnosesystem mit in die Bühne eingearbeitet.

Peu à peu wächst bei Bison Palfinger die Produktpalette nach oben. Jüngstes Beispiel ist die TKA 61 KS. Aufgebaut auf einem 4-Achser, bringt es die Bühne auf 61 Meter Arbeitshöhe und 39 Meter Reichweite. Dabei hat der Hersteller mit 3,95 Metern Höhe und vor allem elf Metern Länge auf kompakte Maße geachtet. In diesem Jahr ist vor allem Modellpflege betrieben worden. Das kommende Jahr lädt dazu ein, seine neue Ideen in München zu präsentieren.



Seine TL 22 hat Esda mit der so genannten „Home“-Funktion ausgestattet, die Bühne fährt damit automatisch in die Grundstellung zurück



Mit drei Modellen ist Hau-lotte in der 3,5-Tonnen-Klasse präsent

Neuer Importeur

Seit Oktober ist die Firma Hematec Generalimporteur von CTE. Seine Z-Reihe hat CTE in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Diese findet derzeit mit der Z 32 den Abschluss nach oben. Die Gelenkteleskopbühne verfügt über 30,9 Metern Arbeitshöhe und eine Reichweite von 19,2 Metern. Der Gelenkpunkt liegt bei etwa elf Metern. Mit 8,44 Metern Län-

ge ist die LKW-Bühne sehr kompakt. Darüber hinaus gehört nun auch Effer und damit Bizzocchi zu der CTE-Gruppe.

Die jüngste Neuentwicklung aus dem Hause Esda ist die TL 22. Neu an der 22-Meter-Teleskopbühne ist unter anderem die „Home“-Funktion, mit der das Gerät automatisch wieder in die Grundstellung zurückfährt. Darüber hinaus ist die Teleskop-Gelenk-Reihe neu aufgelegt worden. Diese wird es zukünftig mit gekröpftem Schwenkarm und senkrecht beziehungsweise waagrecht-senkrecht Abstützung geben.

Bei Teupen wurde das Augenmerk zuletzt auf die B-Reihe gelegt. Mit der B 12 T und der B 14 T hat der Hersteller seine

Palette nach unten ergänzt. Die B 14 T wird sowohl als Aufbau auf Pritschenwagen als auch auf Kastenwagen angeboten. Neben einer Arbeitshöhe von 13,7 Meter auf Pritsche beziehungsweise 13,5 Metern bei Kastenaufbau bei einer Korblast von 200 Kilogramm. Die neuen Bühnen sind für die Fahrgestelle mit Euro 4-Norm konstruiert worden. Darüber hinaus ist der Euro B 25 T für den neuen Mercedes Sprinter berechnet worden. Geplant ist, diese Bühne auch auf dem neuen VW Crafter aufzubauen.

Zwei LKW-Arbeitsbühnenmodelle auf 3,5-Tonnen-Chassis sind bei Omme im Programm. So verfügt die 1750 ETZJ über eine Arbeitshöhe von 18,90 Meter und eine seitliche Reichweite von 10,50 Meter. Die H-Abstützung ist komplett variabel und ermöglicht auch eine einseitige Abstützung oder eine Abstützung in der Fahrzeugbreite. ▶▶



Die neue GSR 290 PX mit 28,7 Meter Arbeitshöhe

Neue Transporter hat das Land

In der Nutzfahrzeug-Kategorie „Transporter“ hat sich 2006 Einiges getan. Mit dem Anspruch, noch sicherer, flexibler und schneller zu werden, entwickelte beispielsweise Mercedes den neuen Sprinter II, Fiat den neuen Ducato, Citroen den neuen Jumper und VW den neuen Crafter. Nun hat die Kundschaft die „Qual der Wahl“. Aber es gibt auch eine Kehrseite der Medaille. Gerade für Aufbauerhersteller sind die Neuentwicklungen nicht nur mit positiven Änderungen verbunden. So kommen die meisten der neuen Modelle mit komplett veränderten „Pritschenwagen“ beziehungsweise Fahrgestellen auf den Markt. Fahrerhaus-Dimensionen und Grundrahmenkonstruktionen sind komplett neu und somit passt keine der bisherigen Konstruktionen eines Aufbauerherstellers auf die neuen Fahrzeuge. Des Weiteren sind alle Fahrgestelle schwerer geworden. „Gleich ob Hubarbeitsbühnen-, Wohnmobil- oder sonstige Aufbauerhersteller; alle Konstrukteure waren

aufgefordert, neue Konzepte zu bringen, um den wichtigen Markt der 3,5- bis 5,0-Tonnen-Klasse auch zukünftig bedienen zu können.“, so Ulrich Kleine-Boes, Konstruktionsleiter der A. Ruthmann GmbH & Co. KG, die beispielsweise ihre TB-Bau-reihe komplett überarbeiten musste. „Wir haben diese Herausforderung jedoch mit Freude angenommen, um gleichzeitig ein paar Bahn brechende Ideen einfließen zu lassen, die es in dieser Steiger-Klasse so noch nie gegeben hat.“, erläutert Kleine-Boes weiter. „Auf Grund neuer Konstruktionstechniken und verbesserter Materialauswahl konnten wir ein Auslegersystem entwickeln, das im Vergleich zur vorherigen Ausführung gewichtsoptimiert und gleichzeitig „Stahl“-stabil ist. Und wir konnten zusätzlich ein Highlight umsetzen! Die horizontale vertikale Abstützung!“ Diese Art der Abstützung findet man üblicherweise erst bei LKW-Bühnen mit einem zulässigen Gesamtgewicht ab 7,5 Tonnen.



ISOLI

DIE LOGISCHE KRAFT

WIR SUCHEN
VERKÄUFER



ISOLI S.P.A.
Via Boschi, 44 - 35014 FONTANIVA (PADOVA) ITALY
Telefono +39 0499.438.611 - Fax +39 0499.438.600
isoli@isoli.com - www.isoli.com

WUMAG elevant

**WT 370/450/530/610/700 -
die Jumbo-Klasse für alle Höhen**

- *Hervorragende Stabilität durch hochfeste Konstruktion*
- *Enorme Korblasten von 700 kg*
- *Bestes Arbeitshöhen-/Reichweiten-Verhältnis*
- *Innovation: lastabhängig bis auf 8,5 m teleskopierbarer Korbarm*
- *Schwingungsarme Korbaufhängung mit Wechseloptionen, z.B. Telekorb*
- *Versetzbares Steuerpult mit Multifunktionsdisplay*
- *Einfache Handhabung schwerer Lasten mit dem einzigartigen POWERLIFT-System*



WUMAG ELEVANT GmbH
Postfach 9319 • 47750 Krefeld
Düsseldorfer Straße 100
DEUTSCHLAND / GERMANY
Tel.: +49 2151 526-200
Fax: +49 2151 526-230
E-Mail: elevant@wumag.de
Internet: www.wumag.de

ESDA®

Fahrzeugwerke GmbH

Im Rinschenrott 3a
37079 Göttingen

Telefon 0551/3859-0
Telefax 0551/3859-50

E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de



FUXLIST

DAS BUSINESS-PORTAL

*Kostenfrei anmelden zum Info-Eintrag
unter www.fuxlist.de*

DIALOG-Eintrag (inkl. direkter Verlinkung ab 79 EUR)

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN
FÜR KRAN- UND
ARBEITSGÜHLEN-
ANWENDER



Ihr Vorteil!

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie gerade bei härteren Marktbedingungen hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach, die dem Leser helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist, sowie Neuigkeiten und Baustellenberichte.

Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne · Sandgaullee 15 · D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814

E-Mail: info@Vertikal.net · www.Vertikal.net

Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26,00 (inkl. 7% MwSt.) bei Haus (bzw. € 28,00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

Name/Vorname: _____
 Firma: _____
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
 Straße/Postfach: _____
 Postleitzahl/Ort: _____
 Land: _____
 Tel.: _____
 Fax: _____
 E-Mail-Adresse: _____
 1. Unterschrift des Abonnenten: _____

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

bargeldlos per Bankübertrag (nur in Deutschland)
 gegen Rechnung

Kontonummer: _____
 Bankleitzahl: _____
 Geldinstitut: _____
 Firma: _____
 Postleitzahl/Ort: _____

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von € 26,00 für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

2. Unterschrift des Abonnenten: _____

Vertikal
NET

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

« Die LKW-Bühnen von Omme können optional mit einem 1,40 Meter langen, beweglichen Korbarm geliefert werden.

GSR hat in den letzten Wochen auf verschiedenen Messen überarbeitete Modelle vorgestellt. Die 14-Meter-Bühne E148T wurde auf der IAA präsentiert, die E219PX sowie die E200T sind auf der SAIE in Bologna gezeigt worden, allesamt aus dem Segment der 3,5-Tonnen-Klasse. Im 7,5-Tonnen-Bereich ist die E290PX vorgestellt worden. Die Gelenk-Teleskopbühne verfügt neben 28,7 Metern Arbeitshöhe über eine Reichweite von 15,5 Metern mit einem Gelenkpunkt bei elf Metern.

Pagliario hat im vergangenen Herbst seine erste LKW-Gelenkteleskop-Arbeitsbühne des Typs MX200 vorgestellt. Eine Arbeitshöhe von rund 20 Metern und eine Reichweite von 9,65 Meter zeichnen das Gerät aus. Der Gelenkpunkt liegt bei neun Metern. Noch in diesem Jahr wird das Unternehmen das 300. Gerät des Typs produzieren. Anfang des kommenden Jahres wird zudem die LKW-Bühne Nummer 7500 von den Bändern laufen.

Auch bei Socage hat man auf die neuen Euro-4-Norm reagiert und bietet die DA 19 auf dem neuen Sprinter an.

Die Doppel-Gelenk-Bühne mit einer Arbeitshöhe von 19 Meter hat eine Reichweite von 8,5 Meter. Darüber hinaus sind jetzt vier neue Modelle auf der SAIE vorgestellt worden: die T23, DA 26, DA 17 und TJ50.

Seit dem Frühjahr hat Haulotte sein Angebot bei den LKW-Bühnen auf drei Modelle zwischen 16 und 20 Meter Arbeitshöhe ausgebaut. Um den Einstieg in diesen Markt zu forcieren, haben Haulotte und Nissan eine engere Zusammenarbeit vereinbart.

Mit der VT 190 und der TP 220 gibt es je eine Teleskop- und Gelenkteleskopbühne auf 3,5-Tonnen-Fahrgestell neu im Programm bei Cela. Die Gelenk-Teleskop-Bühne TP 220, aufgebaut auf ein 3,5-Tonnen-Fahrgestell, verfügt über 22 Meter Arbeitshöhe und eine Reichweite von zehn Metern und wird mit unterschiedlichen Abstützungen angeboten. Neu im Portfolio ist zudem die Möglichkeit, für die Arbeitshöhen zwischen 18 und 54 Metern auch Bühnen mit einer 1000-Volt-Isolierung zu bekommen.

Gasantrieb

Benzin ist zu einer Kostenfrage geworden, so dass Time Versalift darauf reagiert hat und nun auch beim Iveco



Über eine seitliche Reichweite von 10,5 Meter verfügt die 1750 ETZJ von Omme



Bereits in dritter Generation wird die TB220 von Ruthmann produziert. Das jüngste Modell ist auf die neuen Unterwagen-Generation angepasst worden.

Kastenwagen auf Erdgasantrieb zurückgreift. Für die ET-Modelle steht nun ein neuer Korbarm zur Verfügung, der eine Korblast von 265 Kilogramm bietet. Die Modelle können auch mit einer hydraulischen Achsblockierung ausgestattet werden, so dass Arbeiten teilweise ohne Abstützung ausgeführt werden können.

Das jüngste Produkt aus dem Hause Custers, die Taurus 200, bietet das niederländische Unternehmen als Auf-

bau auf Pritschenwagen an. Die Abstützung bei der Taurus 200-10 erfolgt dabei innerhalb der Fahrzeugkontur. Daneben führt das Unternehmen mit der Sirius 125-17 eine 17-Meter-Gelenkteleskopbühne auf 3,5-Tonnen-Chassis im Programm.

CMC hat in diesen Tagen in Bologna seine neue PLJ-Serie präsentiert. Das erste Modell, die PLJ 360, ist mit einem zweiten Teleskop ausgestattet, so dass auch Arbeiten unter Flur ausgeführt werden können. Ein weiteres Modelle mit 42 Meter Arbeitshöhe steht bereits zur Verfügung. Das 48-Meter-Modell wird voraussichtlich zur bauma präsentiert.

Ein etwas anderes System kommt von den Firmen Ausa und Hubmeister. Mit dem kleinen Multitask-Geräteträger von Ausa besteht die Möglichkeit die Arbeitsbühne über die Stützen

vom Unterwagen abzutrennen, um diesen für einen anderen Einsatz zu nutzen. Die Arbeitsbühne hierzu wird von Hubmeister gestellt.

Mit einer neuen 20-Meter-Bühne ist das italienische Unternehmen Leader jetzt auf der SAIE aufgetreten. Aufgebaut auf einen 3,5-Tonner und mit seitwärts und abwärts gezogenen Abstützungen bietet die Jet 200 eine Reichweite bis 8,5 Meter an.



Bald rollt die Nummer 300 der MX 200 von Pagliero vom Band

TEREX AT WORK.



WIR SIND ERST ZUFRIEDEN
WENN SIE ZUFRIEDEN SIND

Höher, weiter, AC 250-1: Mit konkurrenzlosem 80 Meter Hauptausleger überflügelt dieser Kran alle in seiner Klasse.

Das macht den AC 250-1 so wertvoll für Sie:

- Erhöhte Wendigkeit und Fahr-Stabilität dank geschwindigkeitsabhängiger Hinterachslenkung
- Innovative Demag IC-1 Kransteuerung mit Touchscreen-Farbbildschirm
- Hauptauslegerverlängerung unter Teillast bis 40° hydraulisch abwinkelbar

 **TEREX** | DEMAG

Terex-Demag GmbH & Co. KG · Zweibrücken, Germany · 00 49 (0) 63 32 / 830 · www.terex-demag.com · info@terex-demag.com

© Terex Corporation 2006 · Terex ist ein eingetragenes Warenzeichen der Terex Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und vielen anderen Ländern

Der Triumphzug der Raupen

Die Nachfrage vor allem nach Riesenraupen dürfte auf einem historischen Höchststand angekommen

sein. Zu verdanken ist dies in erster Linie dem wachsenden Energiebedarf sowie den steigenden Energiepreisen. Mehr konventionelle Anlagen wie Kraftwerke und Raffinerien werden auf der einen, mehr regenerative Alternativen wie Windkraftanlagen auf der anderen Seite gebaut: Über einen Mangel an Einsatzgebieten können sich die Großraupen nicht beklagen. Bei kaum einem Krantyp dürfte das Spektrum zudem so breit ausfallen: vom Mini-kran bis zum Hubgiganten. Die Kleinen vermehren sich, und die Riesen wachsen weiter. Zum einen gibt es neue Modelle. Zum anderen können diese mit verbesserten Werten aufwarten wie größerer Tragkraft und dergleichen, sodass diese Maschinen insgesamt in eine neue Größenordnung, ja eine neue Dimension vorstoßen. Zu alledem hat auch die Nachfrage kräftig zugelegt. Grund zur Freude an der Raupenfront also.

Größe wird großgeschrieben

Für alle Größen hat Terex Demag „Crawler Cranes“ – erkennbar am Typenkürzel „CC“ – im Angebot. Angefangen beim CC 200 mit 50 Tonnen Tragkraft über die Geräte mit mehreren

hundert Tonnen Kapazität bis hin zu den Schwerlastspezialisten CC 6800, 8800 und dem 1600-Tonner CC 12600. Vor einem Jahr blies der Hersteller aus Zweibrücken zu einer großangelegten Produktoffensive. Startschuss war die Vorstellung des neuen 1000-Tonnern CC 5800, dem Terex zufolge „stärksten Raupenkrane in der Klasse mit drei Meter Transportbreite“. Auch sonst kann das Gerät stolze Werte vorweisen: Mit einer maximalen Hakenhöhe von über 200 Meter und einem größtmöglichen Arbeitsradius von über

Die Giganten unter den Kranen legen wieder kräftig zu – getreu dem Motto: „Darf's ein bisschen mehr sein?“ Mehr dazu von Alexander Ochs.

Liebherr Riesenraupe LR 11350 wurde im Sommer 2006 präsentiert



Erstes Exemplar, erster Einsatz: Demag Schmalspurraupe CC 2800-1 NT bei KR Wind in Norwegen

150 Meter braucht sich der CC 5800 nicht zu verstecken. Anschließend vermeldeten die Demag-Ingenieure den „größten verfahrenbaren Raupenkrane der Welt“, den CC 8800 Twin mit dem markanten Doppelausleger. Der Kran bewerkstelligt 3200 Tonnen und kommt auf ein maximales Lastmoment von 40500 mt.

Das Neue daran sind die frei auf den Raupenträger montierten Ausleger, welche die Mobilität beim Baustelleneinsatz erhöhen sollen. Schon vor der offiziellen Markteinführung war das erste Gerät quasi vergriffen, da Al Jaber aus den Vereinigten Arabischen Emiraten sich die Maschine für Großprojekte wie das Aufstellen von Destillationskolonnen und Reaktoren sicherte. Auch ein neuer Supergittermast wird kommen und den CC 12600 an der Spitze der Demag-Großraupen ablösen, der CC 12800. Doch damit nicht genug. Weitere Modelle werden gezielt verstärkt und überarbeitet, um sie für bestimmte Anwendungen zu optimieren. Ein Beispiel ist der CC 2800-1 NT, der im Sommer vorgestellt wurde und als Spezialist für den Aufbau von Windkraftanlagen auftritt. Ihn zeichnen sein nur 3,5 Meter breiter Schmalspurunterwagen mit hochklappbaren seitlichen Stützen aus sowie der niedrigere Schwerpunkt. Orientiert man sich an den ersten Auftragsingängen, so scheint Demag hier ein Ass aus dem Ärmel geschüttelt zu haben.

Auch bei Liebherr ist die Palette der Raupenkrane, die LR-Serie, umfangreich; ▶▶



Manitowoc Modell 18000 beim Einhub einer Tunnelbohrmaschine



Der neue SCX2800 von Hitachi-Sumitomo



« mit Traglasten zwischen 104 und 1350 Tonnen. Während der Hersteller als Hauptvorteil der kleineren Geräte niedrige Transportgewichte und schnelle Selbstmontage angibt, können die Großen mit satten Zahlen punkten: Ausladungen von maximal 152 Meter, Hubhöhen bis 223 Meter. Dies erreicht der neue Großkran LR 11350, der bei den Kundentagen im Juni dieses Jahres präsentiert wurde. Aus Transportgründen ist kein Teil breiter als 3,5 Meter und auch nicht schwerer als 45 Tonnen. Im Vorjahr hatte Liebherr bereits den LTR 1100 eingeführt, auch er ein Teleskopkran auf Raupenfahrwerk. Mit diesem Krantyp lassen sich hohe Lasten gut teleskopieren – ein Plus gegenüber Gittermastkränen. Prädestiniert ist der LTR 1100 insbesondere für die Montage von Fertigteilen.

Koloss mit lieblichem Namen

Das US-Unternehmen Manitowoc konnte kürzlich das erste Modell 12000 in Europa vermelden, welches an Schacke in Duisburg ging. Dort wird es vornehmlich für Pick-and-Carry-Arbeiten, zum Güterumschlag sowie zum Laden und Löschen der Lastkähne eingesetzt. Der Raupenkran kann mit einem Hauptausleger von maximal 70 Metern bestückt und mit den als Sonderausstattung erhältlichen Fest- und Wippspitzenauslegern auf 94 Meter erweitert werden. „In Europa ist auf dem Markt für Raupenkrane derzeit rege Betriebsamkeit zu beobachten“, konstatiert Volker Krautwig, Vertriebsleiter der Manitowoc Crane Group für Mitteleuropa. Er ergänzt: „Wir sind für die Zukunft hochoptimistisch.“ Ganz frisch ist der 14000. Er gibt sich als solider Allrounder: Ein voll hydraulischer Raupenkran mit 200 Tonnen Tragkraft und 86 bis 113 Meter Auslegerlänge.

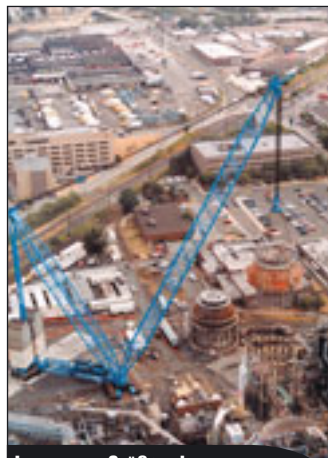
Ein Manitowoc-Raupenkran 18000 des spanischen Vermieters Aguado durfte in Madrid an einen der schwersten Maschinenhübe ran: eine Tunnelbohrmaschine mit 15 Meter Durchmesser und einem Gewicht von 350 Tonnen. Der Koloss hört auf den lieblichen Namen Dulcinea. Damit er gehoben werden konnte, musste der Kran zunächst mit Max-er-Zusatz ausgerüstet werden, um so die Tragkraft auf satte 750 Tonnen hochzutreiben. Der Hub wurde zwei Wochen im Voraus per Software durchgeplant und simuliert – und dann exakt so durchgeführt. Das Ganze ist Teil eines groß angelegten Bauprojekts zur unterirdischen Verlagerung der Verkehrsströme und zur Verbesserung des Verkehrsflusses auf der chronisch verstopften Stadtautobahn der spanischen Hauptstadt.



Der neue Minikran SPD265C+ von Imais neuer Marke Jekko

Raupen stark nachgefragt

Hitachi-Sumitomo verzeichnete bereits im Geschäftsjahr 2005 eine stark gestiegene Nachfrage nach Kranen der



Lampsons Größter im Industrieinsatz an der US-Ostküste



Kobelcos jüngster Neuzugang, der überarbeitete CKE2500-2

„120-Tonnen-Klasse plus“. Kürzlich hat das japanische Unternehmen drei neue Raupenkrane entwickelt, die 80-Tonner SCX800-2 und den SCX800HD-2 sowie den auf der Intermat ausgestellten SCX2800-2 mit einer Kapazität von 275 Tonnen. Die Auslegerlänge erreicht bei den 80ern bis zu 54,5 Meter und beim 275er je nach Ausführung bis zu 60,95 Meter. Für das Design und den innovativen Ansatz des SCX800HD-2 konnte das Unternehmen auf der SED 2006 den „Award for Excellence“ einheimen. Der erste SCX2800-2 ist im Oktober auf dem niederländischen Testgelände gesichtet worden. Neben der Selbstmontage wurde der Transportfähigkeit hohe Priorität eingeräumt: Kein Teil wiegt mehr als 45 Tonnen, keines ist breiter als drei Meter. Zusammen mit Hitachi-Sumitomo hat Link-Belt den Teleskopraupenkran TCC-450 mit 40,8 Tonnen neu eingeführt, eine amerikanische Version des 2005 in Europa eingeführten Modells. Sein vierteiliger Hauptausleger ermöglicht Längen zwischen zehn und 32 Metern. Ebenso neu ist die 208,7-Tonnen-Gittermastraube 298 HSL. Beim CraneFest der Amerikaner in Lexington wurde die Maschine im Oktober präsentiert. Ab Februar 2007 soll ausgeliefert werden.

Eine sehr breite Palette an Raupenkränen jedweder Art kann Kobelco vorweisen, das 2005 über 500 Raupen absetzen konnte und sich im Segment Gittermastraupen mit einem geschätzten Marktanteil von 35 Prozent als Marktführer sieht. Dieses Jahr will Kobelco die Zahl der verkauften Krane in Europa glatt verdoppeln. Dies ist zu einem gut Teil auch dem überarbeiteten Raupenkran CKE2500-2 zuzuschreiben, der seit Frühjahr zu haben ist. Sein größtes Plus liegt im 15 Prozent höheren Lastmoment von 1177 mt – ohne gestiegenes Gewicht. Leicht reduziert wurde die Transportbreite, von 3,5 auf 3,4 Meter. Der ‚lange‘ Hauptausleger kommt auf maximal 91,4 Meter Länge. Der Standardausleger mit fester Gitterspitze erreicht maximal 76 plus 30 Meter, und die maximale Länge mit Wippspitze beträgt 61 plus 61 Meter. Der 2500-2 ist auch in spezieller Windkraftanlagen-Ausführung zu haben. Die ersten europäischen Exemplare dieser Bauart hat sich der spanische Schwerlast-Spezialist Transbiaga gesichert. Ein kleinerer Kran-Verwandter, ein 135-Tonner CKE1350, war im Sommer im englischen Milton Keynes für das Einheben von Fertigbauteilen des neuen Stadions verantwortlich. ▶▶

Den Fortschritt erleben.

Mit Liebherr erleben Sie den Fortschritt: Die Raupenkrane bieten hohe Traglasten, große Auslegerlängen und ein hohes Maß an Sicherheit. Fortschrittliche Technologien sind unser Geschäft.



Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Postfach 10, A-6710 Nenzing
Tel.: +43 5525 606-0
Fax: +43 5525 606-499
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

SENNEBOGEN®

Teilligger • Reagenkran • Umschlagmaschinen • Teleskopkrane • Refekrane • Fahrzeugkrane • Multihandler



Die 8 Tonner
Innovation
für Ihre Aufgaben
am Bau

- Traglast bis 8.000 kg
- Reichhöhe bis 20,0 m

Der **NEUE** SENNEBOGEN
608 Multicrane



SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH
Helmstrasse 32 • D-94330 Straubing
Tel. +49 (0) 9421 340 104 / 198 - 150
Fax +49 (0) 9421 43882
E-Mail: marketing@sennibogen.de

Vorsprung durch Innovation
www.sennibogen.com

www.minicrane.it info@minicrane.it

MINICRANE



CRANE BASKETS AND PLATFORMS



MACCHINE ED IMPIANTI
PER LA MOVIMENTAZIONE
ED IL SOLLEVAMENTO
LIFTING AND HANDLING
EQUIPMENT



IMAI s.r.l.

via campardone, 7 Z.I.
31014 Colle Umberto (TV) - Italy

tel. +39 0438 430171

fax +39 0438 430115

www.imai.it

info@imai.it

Subscribe to **cranes & access**

The only way to
guarantee
that you
receive
every
issue.



Vertikal
.net

Subscribe online at
www.vertikal.net

« Lampson hat als Größten und Jüngsten den LTL-2600 im Programm, mit einer Tragkraft von 2358 Tonnen. Ähnliche Modelle von 315 bis 1350 Tonnen sind ebenso verfügbar. Unübertroffen seien diese mobilen Raupenkrane bei Pick-and-Carry-Arbeiten. Die Firma verweist stolz darauf, dass der Lampson-Raupenkrane mit der größten Tragkraft derzeit die Raupe mit dem größten Lastmoment überhaupt ist. Abgesehen davon, dass die Investitionen für Raupenkrane in der Summe geringer ausfallen als für Mobilkrane der gleichen Tonnageklasse, wie die Amerikaner betonen, habe die Raupe den Vorteil, sich unter Last bewegen zu können.

Vier verschiedene Sennebogen-Modelle sind in diesem Segment verfügbar, die Traglasten von 80 bis 180 Tonnen abdecken: der 2200, 3300 SL, 4400 SL und 5500 SL. Behutsam wurde die Palette nach und nach erweitert und überarbeitet. Auch Sennebogen spricht klar von einer „Renaissance der Raupenkrane“. Durch ihre Vorteile wie Robustheit, Mobilität und große Hubhöhen seien sie interessant, auch wirtschaftlich. „Eine hohe Werthaltigkeit, lange Lebensdauer und niedrige Betriebs- und Servicekosten lassen diesen Trend sicherlich noch lange andauern,“ ist sich Markus Bauer, bei Sennebogen zuständig für Internationales Marketing, sicher.

Mini-Krane, Maxi-Leistung

Neuigkeiten gibt es im Segment der Minikrane. Die Nachfrage wächst stetig, und so tummeln sich allmählich mehr und mehr Anbieter. Als jüngster hinzugekommen ist im Juli die Marke Jekko des italienischen Herstellers Imai, der analog zur Tierwelt die Raupen sozusagen mit einem Gecko aufmischen möchte. Für das Logo wurde ein Gecko ausgewählt, eine Echsenart, die sich hervorragend an die unterschiedlichsten Territorien anpassen kann – und es laut Lexikon auf eine schier unüberschaubare Artenvielfalt mit knapp 100 Gattungen und über 1000 Arten gebracht. Waren die Jekko Minikrane bis vor kurzem nur auf Anfrage zu erhalten, so wird nun in Serie produziert. Zu haben sind die Modelle SPD160C, SPD260C,



Unics Stärkster, der 506-5, bei der Montage einer Solaranlage



Zuletzt überarbeitet wurde der Sennebogen-Raupenkrane 3300 SL

SPD265C, SPD500C sowie SLM1000C, wobei der SPD265C+ als jüngstes Familienmitglied zum Jahresende hinzustößt.

Die Miniraupen erobern dazu auch neues Terrain. Schwer zugängliche Lagen wie Hinterhöfe oder beengte Platzverhältnisse in Kirchen und Museen, Altbausanierungen oder Industriemontagen mit nicht zu hohen Lasten oder auch Wartungs- und Reparaturarbeiten bei laufender Produktion – ständig erweitern die kleinen Multitalente ihr Einsatzspektrum und werden so auch einem breiteren Publikum bekannt.

Maeda hat gerade seinen jüngsten Minikrane vorgestellt, den MC405CRM mit einer Tragkraft von knapp unter vier Tonnen. Mit 10,6 Meter langem Ausleger und mit fünf Metern Radius hebt Maedas Neuer 1600 Kilogramm oder bringt 500 Kilo auf zwölf Meter Höhe. Ungewöhnlich: Der MC405CRM verfügt über 300 Kilogramm Pick-and-Carry-Kapazität. Mit seinem sechsteiligen Hauptausleger von 16,4 Meter Länge im Fünfkantprofil hat er den „Längsten“ in diesem Segment. Fünf Meter ist das Gerät lang, 1,38 Meter breit und beim Transport 1,98 Meter hoch. Für Außeneinsätze kann der Motor mit Diesel betrieben werden, innen elektrisch. Bislang ist der zweite Prototyp auf Tour. Im Januar 2007 sollen die ersten Exemplare erhältlich sein.

Den A506 von Unic haben die Firmen CCK und Baumo weiterentwickelt. Statt auf drei Tonnen Tragkraft bringt er es nun auf fünf. Die Hakenhöhe liegt bei 15,8 Metern, der Arbeitsradius bei 15,5 Metern. Auch der A506-5 kommt mit kompakten Transportmaßen daher. Noch leichter und schmaler ist der zuvor eingeführte Minikrane A094CR. Er ist lediglich 59,5 Zentimeter „breit“ und

bringt es auf Traglasten bis zu einer Tonne. Zehn Unic-Maschinen gingen im Herbst an das spanische Vermietunternehmen Afron – der bislang größte Einzelauftrag für Unic.

Weiterer Akteur im Bereich Minikrane ist Riebsamen. Die drei Modelle des Unternehmens, Euro-Multi, Power-Multi und Maxi-Multi, erreichen Hubhöhen zwischen sechs und zehn Metern und heben maximal 700 Kilogramm. Auffallend ist ihr Knickausleger.

Tele-Mini Lifttechnik aus Hallbergmoos hat seit Ende 2005 den Vertrieb der italienischen Kegiom-Miniraupenkrane übernommen. Zwei Modelle werden angeboten: der 350 E4 mit 8,50 Meter Hakenhöhe sowie der 8700 E4 mit 16 Meter Hakenhöhe.

Maedas Prototyp des MC405CRM auf Tournee



Fahrzeug- und Maschinentransport - Aufbau



THORRY
Metalltechnik GmbH

Im Gewerbegebiet 2 77855 Achem
Tel. 07841/209514 Fax 209515
info@thorry.com www.thorry.com

BEKO Transportfahrzeuge
Stapler-Transport-Fahrzeuge Vaihingen/E

Tel. 07042 /98025 Fax. 98020

www.staplertransporter.de



**Fahrzeugaufbau für
Arbeitsbühnen- und Staplertransporte**

Rufen Sie noch heute ein zertifiziertes Schulungsunternehmen in Ihrer Nähe an.

**Sind Ihre Mitarbeiter
richtig ausgebildet ?**

Riskieren Sie nichts!

Bundesweit



STEIGER®
LKW Hubarbeitsbühnen

RUTHMANN
HIGHquality

Tel.: 02863/204-338 Fax: 02863/204-212

Email: vertrieb@ruthmann.de

www.ruthmann.de



Bundesweit

**ARBEITSSICHERHEIT
& ARBEITSMEDIZIN**

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. H.
DIEMER

Tel.: (0 63 21) 96 81 42 · Fax (0 63 21) 96 81 43

Email: info@diemer-ing.de

www.diemer-ing.de



Bundesweit

WUMAG

Tel.: 03586 7809 20 · Fax: 03586 7809 54

E-Mail: hummler@wumag.de

www.wumag.de



Netherlands/Germany/Belgium and Luxembourg

OMNITALENT

international IPAF training centre

Netherlands/Germany/Belgium and Luxembourg

Omnitalent trainings for tele-reacher/forklifts/mini-cranes

Go to the best WWW.OMNITALENT.INFO



Riskieren sie nichts! Buchen Sie noch heute einen Kurs!

All diese Trainingszentren bieten IPAF anerkannte und geprüfte Kurse für Anwender von Arbeitsbühnen an.
Die Europäische Richtlinie verlangt adäquat ausgebildetes Personal bei der Bedienung von Maschinen.

Sollte Ihre Firma auf dieser Seite mit aufgelistet werden, dann wenden Sie sich bitte an den Vertikal Verlag » www.Vertikal.net

Vollständige Liste auf
www.ipaf.org

Trends in Transit und Transport

Alles andere als schwerfällig geben sich die Transportkünstler für Baumaschinen. Im Gegenteil: Zur IAA und zur bauma warten die Hersteller mit neuen Modellen und Raffinessen auf. Alexander Ochs hat die Neuheiten inspiziert.



Dolls T2H-S3 bietet maximale Ladelänge durch kurzes Fahrwerk und außenliegenden Schwanenhals-Haupttrahmen

Die Transporte und Transite in Europa nehmen weiter zu, die Bahn bleibt quasi auf der Strecke, und so richtet sich das Augenmerk der Transport- und Logistikbranche unvermindert auf die Straße. Neben den LKWs selbst stehen die Anhänger und Tieflader im Fokus.

Seit Jahren kann die Firma Doll aus Oppenau die meisten Zulassungen bei den Plattform-Sattelaufliegern für sich beanspruchen. Die Plattformausführung, wie zum Beispiel beim Vario P3H, gilt bei Vielen als Klassiker unter den Sattelaufliegern. Diese Klasse zeichnet sich bei Doll durch niedriges Eigengewicht und robuste Verarbeitung aus.

Als 18-Tonner-Variante mit außenliegendem Haupttrahmen am abfahrbaren Schwanenhals zeigte Doll seinen Tiefladesattelaufleger T2H-F-S3/18 erstmals auf der IAA. Markant: das sehr kurze Fahrwerk samt 5,50-Meter-Teleskop. So kommt das Fahrzeug von zusammengeschoben 6,70 Meter auf eine Länge von 12,20 Metern, vom Königszapfen bis zum Heckabschluss. Wem das nicht lang

Faymonvilles jüngster multifunktionaler Semi-Tieflader, der Euromax



Alles im Lack bei Goldhofer: die neue Lackieranlage

genug ist, der kann zum Beispiel auf den Vario S5H-T zurückgreifen, einen Semitiefliader mit Doppelteleskop, der es auf eine Gesamtlänge von 22,3 Metern bringt. Pfiffiges Detail sind die gekröpften Achsen, welche einen tiefer liegenden Zentralrahmen ermöglichen und dem Fahrzeug eine Ladehöhe von 880 Millimeter bescheren. Diese für die Industrie gedachte Variante wiegt in der Basisausführung unter 17 Tonnen. Zehn dieser Exemplare hat die Big Move-Gruppe kürzlich geordert.

Ein weiterer Hersteller aus Süddeutschland ist ebenso ein Schwergewicht in der Schwerlastbranche: Goldhofer aus Memmingen. Das Unternehmen hat bislang über 30000 Fahrzeuge ausgeliefert. Nicht auf die Giganten, sondern auf die Kompaktvarianten hat die Firma auf der jüngsten IAA ihr Augenmerk gerichtet. In der Fahrzeugklasse von 25 bis 110 Tonnen haben die Bayern den kompakten Tieflader XLE am Start. Auch dieser weist ein ausgeklügeltes Auszugssystem auf, der es dem Transporteur ermöglicht, bei einer Leerfahrt mit einer kurzen Gesamtzuglänge unterwegs zu sein. Dichte Bauweise, sehr niedriges Eigengewicht, hohe Achslast sowie eine tiefe und breite Baggermulde im Fahrwerk gibt der Hersteller als weitere Charakteristika des XLE an.

Trotz rückläufiger LKW-Zulassungszahlen in den vergangenen Monaten – die (Schwer-)Transporte nehmen zu, und die „besonders schwere“ Brummibranche brummt. Die Auftragslage bei Goldhofer ist hoch. So stehen die Zeichen auf Expansion. Kürzlich hat die Firma eine neue Fertigungshalle für die Endmontage der Schwerlastmodule fertiggestellt. Die Memminger verweisen stolz auf ihre neue „bisher wohl erste und europaweit einzige“ 4-Komponenten-Lackieranlage, in der die Fahrzeuge seit Anfang des Jahres ihre neue Farbgebung erhalten. „Unsere neue Lackieranlage ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich trotz hoher deutscher Umweltschutzstandards sehr wohl Kosten sparen lassen“, meint Vorstandsvorsitzender Stefan Fuchs. Die neue Farbgebung soll nicht nur Material und Kosten sparen, sondern auch noch umweltfreundliche Wirkung haben, indem sie den Verbrauch von Lösungsmitteln und die Menge des Sondermülls reduziert.





Modultransporter von Scheuerle und Kamag transportieren eine 11300 Tonnen schwere Förderanlage. Insgesamt 14 Fahrzeugkombinationen, 418 Achslinien und 1627 Reifen waren im Einsatz.

« Auf Pendelachse eingependelt

Auch der Fahrzeugbauer Scheuerle, im schwäbischen Pfenninghausen beheimatet, setzt auf modulare Plattformwagen. Kürzlich wurde die neueste Generation der Combi-Serie enthüllt. Die Fahrzeuge dieser Baureihe zeichnen sich unter anderem durch Wendigkeit, Kombinierbarkeit und die etwas paradox klingende „robuste Leichtbauweise“ aus. Ihr Kernstück ist die hydraulisch abgestützte Pendelachse, im Moment allgemein sehr en vogue. Combi – der Name verrät es bereits: 2- bis 8-achsige Fahrwerke lassen sich mit den verschiedensten Ladebrücken, Zuggabeln oder Schwanenhälsen zu quasi individuellen Schwerlastzügen kombinieren. Als „Highlight“ sieht der Hersteller den in Kooperation mit dem französischen Schwesterunternehmen Nicolas entwickelten EuroCompact-Tiefladesattelanhänger. Ein Dutzend solcher Maschinen sicherte sich allein die Big Move-Gruppe. Der Anhänger ist speziell auf den Transport von Baumaschinen zugeschnitten. In der üppigsten Variante bewältigt der EuroCompact gut 80 Tonnen Nutzlast und schafft 80 km/h und bis zu 60 Grad Lenkeinschlag.

In der Namensgebung und im Typ nicht ganz unähnlich sind der Euromax und der Pendelmax von Faymonville. Der Euromax ist ein multifunktionaler Semi-Tieflader in Leichtbauweise, dessen Prototyp auf der IAA vorgestellt wurde. Als Hauptvorteil bietet die Einheit das Ladevermögen von geteilten Ladungen bis etwa 25 Tonnen innerhalb der 40 Tonnen Gesamtgewicht. Kunden, die eine große Baggermulde und hohen Hub des Fahrwerkes benötigen, werden mit dem Pendelmax bedient. Je nach Geschwindigkeit erreicht die 2+4-Ausführung Werte von 140 Tonnen Gesamtgewicht und

bis zu 110 Tonnen Nutzlast. Generalüberholt wurde der schon seit zwölf Jahren am Markt etablierte Auflieger vom Typ Prefamax. Im Frühjahr soll die Serienfertigung anlaufen. Nach wie vor meldet der Hersteller für dieses Modell steten Zuwachs. Allein 2006 wurden rund hundert Prefamax produziert. Verbessert hat der belgische Hersteller die Stabilität, die Kombinierbarkeit – Stichwort Modularität – sowie den Schutz vor Wetterverschleiß. „Metallisierung durch Lichtbogenspritzen“ lautet Faymonvilles Zauberformel in der Oberflächenversiegelung. Zwei drahtförmige Spritzzusätze, Zink und Aluminium, werden in einem Lichtbogen abgeschmolzen und mittels Druckluft auf die vorbereitete Werkstückoberfläche geschleudert. Dort erstarrt das Ganze und bildet allmählich eine Schicht aus. Diese bildet den Haftgrund für die anschließende Lackierung. So will Faymonville dem allgemeinen und dem Reibverschleiß vorbeugen wie auch der Korrosion – dem Hauptfeind Nummer eins einer Transporteinheit.

Ein weiterer Vertreter aus dem Benelux-Raum ist Nootboom, das dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert. 2005 wurde der laut Eigeneinschätzung „revolutionäre“ Eurotieflader Pendel-X eingeführt. Hierfür hat der Anbieter eigens eine neue Pendelachse konstruieren lassen, für die ein europäisches Patent beantragt wurde. Seine Vorteile sind mehr Nutzlast, längere Ladefläche, bessere Manövrierfähigkeit, größere Flexibilität und laut Unternehmen günstige Betriebskosten. Der Pendel-X kann auch als Semitiefelader eingesetzt werden. Hierzu wird ein 3-achsiges Interdolly und ein 5-achsiges Pendel-X-Fahrwerk direkt hintereinandergeschnitten – fertig ist der 8-Achs-Semitiefelader. 93 Tonnen Nutzlast kann die Maschine in

Broshuis' Modell 6 ABSD-85/3: Ein ausziehbarer Triple Semi-Tieflader ging an Spezialspediteur Combex



Der Nootboom-Trailer ist eine Kombination aus 5-Achs-Pendel-X und 3-Achs-Interdolly

deutschen Ländern so transportieren. Im Semitiefelader-Segment haben die Niederländer ihrem OSDL eine Frischzellenkur verpasst. Der Neue, OSDS genannt, vereint geringe Ladehöhe mit robustem Chassis. Speziell auf den Transport von Baumaschinen ist die EB-Version ausgelegt. Diese Varianten verfügen zusätzlich über eine Heckab-schrägung und hydraulisch bedienbare Auffahrampen. Analog der Entwicklung bei den PKW sind die OSDS-Modelle mit dem neuesten EBS-Bremssystem sowie dem Stabilitätsprogramm RSS ausgestattet.

Das volle Programm des Anhänger- und Aufliegereinsatzes hat Broshuis zu bieten. Ob ausziehbarer Semitiefelader mit unbelasteter Ladehöhe von 90 Zentimetern oder superniedrige



« Semitieflieder mit einer unbelasteten Ladehöhe von nur 55 Zentimetern, ob zwei oder acht Achsen – alles ist machbar, bis hin zu einer Ladekapazität von maximal 90 Tonnen und einer Länge von bis zu 34 Metern. Broshuis hat eigenen Angaben zufolge mehr als 5000 Fahrzeuge dieses Typs im In- und Ausland auf die Straße gebracht. Als Spezialität haben die Niederländer den „Triple Trailer Semi“ auf Lager. Ein hydraulisch gelenkter Semitieflieder, der in Kombination mit der Zugmaschine maximal 16,5 Meter lang ist und sich in drei Phasen bis zu einer Gesamtaufliedlerlänge von 32 Metern ausziehen lässt. Seit 2005 wird darüber hinaus der E-2130/27 angeboten, ein 3-achsiger Semitieflieder, der eigens für den Transport von Bau- und Landwirtschaftsmaschinen entwickelt wurde.

Nationalheld und Rüsseltier

Mit soliden Eigenproduktionen, originellen Lösungen und teilweise kleineren Stückzahlen können die folgenden Unternehmen aufwarten. Oder es handelt sich um Unternehmen, die unter anderem Anhänger und Tieflader produzieren, ihr Hauptaugenmerk aber auf andere Geräte gerichtet haben.

Seit kurzem hat die Essener ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH einen 7-achsigen Tele-Semitieflieder im Programm. Diese neue Konstruktion geht auf 5- und 6-Achser zurück, die das Unternehmen bereits seit Ende der 70er Jahre fertigt. Das Gesamtgewicht des Kolosses liegt bei 95 Tonnen, die Nutzlast bei rund 80 Tonnen. Leer bringt der 7-Achser somit etwa 15 Tonnen auf die Waage.

In der Schweizer Hebeindustrie keine Unbekannte ist die Firma Schuler & Schlömmner. In Lizenz stellt die Gesellschaft den – nach dem Nationalhelden Wilhelm Tell und einem intelligenten, rüsseltragenden Lasttier benannten – „TELLefant“ her. Dieser ist in vier Ausführungen erhältlich, mit ein oder zwei Achsen; und neuerdings auch als TL60 mit einem Gesamtgewicht von sechs Tonnen und einer Nutzlast von 4,4 Tonnen sowie als TL 28 mit einer Ladebreite von 1,50 Meter und 2,5 Tonnen Nutzlast bei 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. Alle verfügen über Blattfederaufhängung und hydraulische Hebe-

einrichtung. Der 6-Tonner kann im Gegensatz zu den anderen mit ABS und ALB, also automatisch-lastabhängiger Bremse, aufwarten sowie mit dem elektro-hydraulischen Bremssystem Trailerstop. Als Korrosionsschutz haben die Schweizer Spritzverzinkung sowie Pulverbeschichtung zu bieten.

Wer's bühnespezifischer liebt, kann die Produkte von Blumenröhrl ins Visier nehmen, welche insbesondere auf den Transport von Arbeitsbühnen zugeschnitten sind. Vom Durchfahr- über den Tandem- bis hin zum Minitieflieder hat das Unternehmen mit Sitz im nordrhein-westfälischen Geseke ein breites Angebot an Anhängertechnik parat.

Die österreichische Tima GmbH hat unverändert den Stahl-Tandem-Tieflieder Typ GT 450/10,5 im Programm. Seine Nutzlast liegt bei 8,4 Tonnen und sein Gesamtgewicht beläuft sich

auf 10,5 Tonnen. Darüber hinaus bietet Tima einen 2-achsigen Alu-Sattelanhänger sowie einen 2-Achs- und einen 3-Achs-Sattelaufliedler an. Der 3-Achser kann bis zu 26,5 Tonnen Nutzlast aufnehmen.

Zum Spektrum von Langendorf gehören der 2- bis 5-achsige Tiefladeanhänger vom Typ TUE sowie der Satteltieflieder SAT für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche im Nutzlastbereich bis zu 80 Tonnen. Diverse Ausführungen sind erhältlich – vom überfahrbaren Satteltieflieder über den abfahrbaren Schwanenhals bis hin zum heb- und senkbaren Tiefbett und ausziehbaren Versionen.

Das im badischen Achern angesiedelte Unternehmen Thorry bietet Plattform- und Rampenaufbauten für 2-, 3- oder 4-Achser – in allerlei Varianten. Zuletzt wurden drei Fahrzeuge mit Plattform-/Rampenaufbauten und Ladekran an Felbermayr geliefert, mit Nutzlasten zwischen 7,5 und 14,7 Tonnen. Das Hauptaugenmerk hat Thorry in letzter Zeit auf das Thema Ladungssicherung gelegt, indem zum Beispiel die serienmäßig vorhandenen Zurrpunkte in 5-Tonnen-Ausführung überarbeitet wurden. Ebenso hebt das Unternehmen die Möglichkeit hervor, Ladung über beliebig im Boden einsetzbare Anschlagkeile oder mit Spanngurten in jedem der rund 1800 Löcher zu sichern. Beim Korrosionsschutz setzt Thorry auf Verzinkung, KTL-Beschichtung (KTL = kathodische Tauchlackierung) und anschließende Lackierung in der gewünschten Farbe. „Schon in der Konstruktion wird darauf geachtet, dass keine Blechdoppelungen vorkommen, um ein ‚Hervorstreten‘ zu vermeiden“, versichert Anja Hauß von Thorry.

Mit einem so genannten City-Sattelaufliedler für den Auto- oder Maschinentransport kann Heimann aufwarten. Der Einachser mit Luftfederung liegt unter der 7,5-Tonnen-Grenze und schultert Nutzlasten bis zu fünf Tonnen. Auf mehr als 25 Jahre Erfahrung im Sonderfahrzeugbau kann Beko aus Vaihingen zurückblicken. Das Unternehmen produziert zwar keine reinen Anhänger, aber dafür insbesondere für den Arbeitsbühnen-Transport geeignete LKW-Aufbauten ST 160 in vier Varianten, allesamt am Markt etabliert.



Nationalheld und Rüsseltier in einem: der TELLefant von Schuler & Schlömmner aus der Schweiz



Thorry-Chef Harry Hauß (li.) und Felbermayr-Fuhrparkleiter Helmut Toferer bei der Übergabe einer Transporteinheit, ausgestattet mit zusätzlichen Containerverriegelungen, Bordwänden und Palfinger-Ladekran.



Der GMK 4100 - Stark und Innovativ

Der neue 100-Tonner auf 4 Achsen von GROVE besticht nicht nur durch exzellente Traglasten sondern auch durch das neue Führerhaus in modernem Design, bei dem besonders Wert auf Funktionalität, Ergonomie und Komfort für effizientes Arbeiten gelegt wurde.

Darüber hinaus bietet GROVE neben dem 52m langen Ausleger auch einen 60m langen Ausleger in der L-Version an. Jederzeit einsetzbar ist der GMK 4100 in der "Taxi"-Version ausgestattet mit 6,3 t Gegengewicht, 16.00 R25 Bereifung, 8x8x8 Antrieb, 20t Hakenflasche und der 10-17m Doppelklappspitze, wahlweise hydraulisch oder mechanisch abwinkelbar.
www.manitowoccrane.com

GROVE

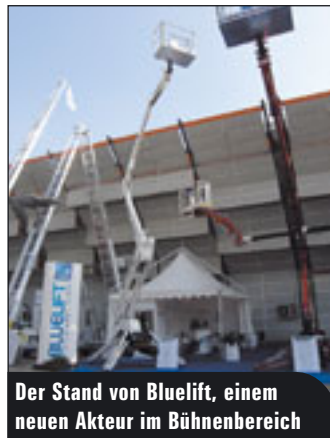
Manitowoc
Crane Group

Baumaschinen unter blauem Himmel

Die 42. SAIE in Bologna bietet unglaublich viel und vor allem von allem etwas. Doch wofür steht die Abkürzung SAIE? Kran & Bühne plädiert vorläufig für „Sagenhafte Ansammlung interessanter Exponate“.

Schon bei der Ankunft am Flughafen begrüßt eine Oil & Steel Octopussy 1412 Twin die Besucher. Bologna – voll und ganz auf Baumaschinen eingestellt. Pickepacke vollgepackt war die größte Messe für Baumaschinen diesmal. Turmdrehkrane waren mit an Bord, und für Freunde der Höhenzugangstechnik bot Bologna dieses Jahr mit strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen eine perfekte Kulisse. Klar, dass die meisten Hersteller die SAIE nicht als Bühne nutzen, um reihenweise neue Produkte zu präsentieren – so kurz vor der bauma. Aber insbesondere bei den einheimischen Herstellern gab es allerlei Neues zu bestaunen. Auf die Bereiche Ladekrane, Turmdrehkrane und LKW-Bühnen konzentrierten sich die Neuigkeiten und Neuheiten.

Imai trumpfte mit seiner Minikran-Baureihe Jekko auf. Jüngstes Mitglied ist der SPD 360, dessen Prototyp zu sehen war: voll und ganz auf vergleichsweise schwere Lasten in Höhe ausgelegt. Zudem ist geplant, das Engagement in Deutschland zu verstärken. CMC setzte auf ein anderes Tier, und zwar den Elefanten. Die neue Gelenkteleskopbühne SUP Elevant S-125 auf Raupenfahrgestell ermöglicht eine Arbeitshöhe von 12,5 Metern, ist dabei nicht breiter als 85 Zentimeter und bringt knapp 1,5 Tonnen auf die Waage. Um 350 Grad kann der „Elevant“ rotieren. An größeren Versionen wird schon fleißig gewerkelt. Bereits jetzt zu sehen war die 36-Meter-LKW-Bühne PLJ 360. Zur bauma soll gar ein 48-Meter-Modell gezeigt werden. Interessant daran ist, dass die Maschine nie höher als zwei Meter ist, solange sie nicht die 30 Meter überschreitet. Rund 20 Einheiten des Typs S-125 konnte CMC im Handumdrehen absetzen. Mit 30 Prozent Zuwachs insgesamt rechnet Exportmanager Dr. Silvano Pray-



Der Stand von Bluelift, einem neuen Akteur im Bühnenbereich

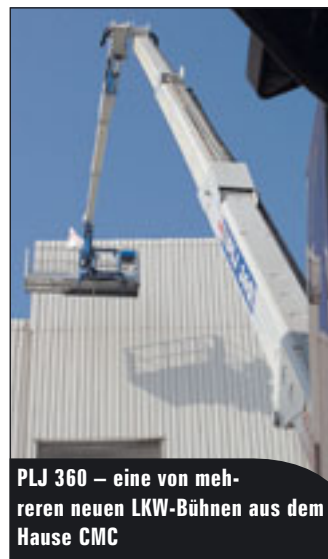


Eine von vielen Fassi-Neuheiten, der F155A

er. „Wir hatten sehr gute Kontakte“, schwärmte er von der SAIE. Auch an den deutschen Markt will CMC im Jahr 2007 verstärkt herangehen und den Verkauf von 50 Einheiten anpeilen.

Ran an den Kran

Liebherr hatte seinen neuen Turmdrehkran 200 EC-B 10 Litronic mitgebracht, ein Flat-Top-Modell mit zehn Tonnen maximaler Tragfähigkeit und 2,25 Tonnen bei voller Ausladung. Potain hat seinen 85 mt-Turmdrehkran auf der Schau präsentiert, der vor allem auf den italienischen und iberischen Markt zielt. Benazzatos neue Baureihe „3005 Flat“ kommt ungewöhnlicherweise in galvanisiertem Stahl daher, mit achteckigem Turm. Dies soll den Transportplatz minimieren – und den modischen Look maximieren, wie das Unternehmen einräumt. Doch dies blieb eher die Ausnahme auf der Schau. Vielmehr hatte man den Eindruck, dass viele Hersteller großen Wert darauf legen, ihre Produkte viel benutzerfreundlicher zu gestalten. Ganz vorne mit dabei Fassi, das auf Displays sowohl am Kran als auch an der Fernbedienung setzt. Fassi hat eine ganze Reihe neuer Krane vom Stapel gelassen, so unter anderem den F415A und den F455AXP in der schweren Klasse und die Leicht- bis Mittelgewichte F135A, F155A und F165AXP. Neben ▶▶



PLJ 360 – eine von mehreren neuen LKW-Bühnen aus dem Hause CMC

« dieser „Evolution“ getauften Linie werden die Italiener eine komplett neue Baureihe herausbringen. Die Modelle dieser T-Reihe sollen speziell für Abschlepparbeiten konzipiert sein. Vier Modelle in je zwei Versionen sind geplant, wobei diese mit nur einem Ausleger auskommen, allerdings mit mehr Erweiterungen. Die ebenso zur Albino-Gruppe gehörende Firma Socage präsentierte vier neue LKW-Bühnen mit indianischen Namen: Apache T23 auf 3,5-Tonner, Cheyenne DA26 auf 6-Tonner, die leicht zum Mini-kran umrüstbare Navaho DA17 auf Raupen und die Sioux TJ50 für 26- und 32-Tonnen-LKW. Zudem hat Socage sein patentiertes automatisches Nivelliersystem ALS für Arbeitskörbe enthüllt. Valla enthüllte einen neuen 40-Tonnen-Kompaktkran für Pick-and-Carry-Arbeiten in der Industrie. Und Ferrari hat seinen größten jemals gebauten Kran fertig, den „990“. Cormach-Exportmanager Giulio de Luca präsentierte den neuen Ladekran 34000 E und freute sich über einen „ungewöhnlich regen ersten Messttag mit viel internationalem Publikum“.



Potains MCT 88, eine weitere Neuheit

Eine Maschine pro Tag

Die CTE-Gruppe zog eine positive Zwischenbilanz ein Jahr nach der Übernahme von Effer und Bizzocchi. Schon nach drei Quartalen 2006 übertreffen die Gesamterlöse in Höhe von 95 Millionen Euro der Gruppe die gesamten Vorjahreszahlen um neun Millionen Euro. Die drei über Bologna verteilten Werke der Gruppe sollen möglicherweise schon bald zu einem zusammengefasst werden. Effer hat den – laut Eigeneinschätzung – „stärksten LKW-Ladekran weltweit“ enthüllt, den 2750. Ebenso neu ist die auf Kundenwunsch entstandene 23-Meter-LKW-Arbeitsbühne Sequani Z19, welche dem Hersteller zufolge „ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis“ liefert. 500 Hubarbeitsbühnen von CTE und Genie hat der Vermieter Vempa geordert.

Neu im Raupensegment vertreten ist der italienische Hersteller Bluelifit, dessen Produkte in Deutschland über Rothlehner vertrieben werden. Maschinen mit Arbeitshöhen zwischen zwölf und 21 Metern waren zu entdecken, darunter eine 16-Meter-Kompaktraupe mit einem dreistufigen Teleskopausleger.

Die 29-Meter-Bühne E290PX auf einem Iveco 7,5-Tonner zeigte GSR. Dazu die E200T auf einem Sprinter-Chassis mit Teleskop und 12,9 Meter seitlicher Reichweite. An der neuen LKW-Bühne Jet 200 aus dem Hause Leader war das neuartige patentierte Abstützsystem von Interesse: herausklappbare Stützen mit einem einzigen Hydraulikzylinder. Alle Zylinderschläuche und Kabel werden innen geführt. Das Exponat war ein Prototyp. Zum Jahreswechsel soll die Produktion anlaufen.



Merlos Roto 50.16 MCSS für den Tunnelbau mit zweitem rotierendem Arm

Vor Jahresfrist stellte Multitel Pagliero die 20-Meter-LKW-Bühne MX200 auf der SAIE aus – nun ist das 300. Exemplar verkauft worden. Rein rechnerisch macht das fast eine Maschine pro Werktag... Isoli hat verkündet, dass es nun Versalift in Italien vertreten wird.



Frisch hinzugestoßen zu Imais junger Minikran-Familie ist der SPD 360

Bei den Teleskopladern stellte Faresin gleich zwei neue Geräte aus. Zum einen den 7.30 Compact, eine zwei Meter breite und 2,2 Meter hohe Maschinen mit drei Tonnen Tragkraft. Zum anderen den Siebentonner 10.70. Beide sind 40 km/h schnell. Merlo war mit den neuen Teleskopladern Panoramic 28.8 Plus sowie Roto 38.16 am Start, welcher über einen neuen 5x1-Joystick zur Steuerung und ein minimal kürzeres und schmales Chassis verfügt.

Wer mal etwas Anderes sehen will über den Kran- und Bühnenbereich hinaus, ist auf der SAIE mit ihrem Ideenreichtum also bestens aufgehoben.

Yin und Yang

Eine Medaille hat bekanntlich zwei Seiten, so lässt sich auch das Stimmungsbild auf der IAA Nutzfahrzeuge in diesem Jahr beschreiben. Eindrücke von Rüdiger Kopf.

Himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt. Beide Stimmungen

konnte man bei den Ausstellern der IAA Nutzfahrzeuge finden. Sowohl für die Transportbranche als auch für die Sparte der Ladekrane war und ist die Messe eine der wichtigsten Events, auf das sich die Aussteller freuen. Der Besucherandrang an diesen Ständen war sehr gut und ebenso die Nachfrage nach den Produkten. Dementsprechend gut war die Stimmung unter diesen Ausstellern. Ein etwas anderes Bild zeichnete sich für Hersteller von LKW-Bühnen, die sich einen Platz in Hannover reserviert hatten. Freundlich entspannte Ruhe kennzeichnete die Stände.

So ist es wenig verwunderlich, dass die Neuheiten und Neuigkeiten bei den Ladekränen und Herstellern von Anhänger und Tiefladern zu finden waren. Fassi nutzte denn auch die Chance und präsentierte sich öffentlich das erste Mal gemeinsam mit den Produkten der Marke Penz. Das Unternehmen wurde Anfang des Jahres von Fassi übernommen.

Palfinger hatte gleich Beides im Gepäck: Ladekrane und LKW-Bühnen. Während bei den Bühnen mit Neuheiten noch sparsam umgegangen wurde, hat das Unternehmen bei seinen Kranen vier neue Modelle für den Baustofftransport vorgestellt. Neben dem PK 18001L und dem PK 20001L HPLS auch den PK 21001L und den PK 24001L HPLS.



Nicht nur Doll hat Neuheiten mit nach Hannover gebracht



Penz und Fassi auf gemeinsamem Stand

Über regen Zulauf hat sich auch Hiab gefreut und dies nicht nur, weil den ganzen Tag über Shows und Präsentationen für Unterhaltung sorgten. Mit dem neuen XS 377 hat das Unternehmen einen neuen Kran in der 20 bis 40 Metertonnen-Klasse aufgefahren und gleich dazu den neuen XS 477 mitgebracht. Auch an den Ständen von Atlas, HMF und MKG ebenso wie bei Maxilift waren allenthalben zufriedene Gesichter nebst neuen Modellen zu entdecken. Bei Tirre fand man zudem mit Harsh einen neuen Vertriebspartner für Großbritannien und Irland.

Uneins gaben sich die Aussteller von Anhängern und Tiefladern. Während die einen die Außenfläche bevorzugten, fanden sich die anderen in den Hallen ein. Gemein war beiden Fraktionen die Zufriedenheit, die derzeit in der gesamten Branche zu verzeichnen ist. Die Auftragsbücher sind allerdings derart

gefüllt, dass über Lieferzeiten ungerne gesprochen wurde, denn manches Werk hat sein Soll für 2007 bald erreicht. Dennoch war die Zahl der neuen Geräte beeindruckend genug, um alleine deswegen den Abstecher nach Hannover anzutreten.



Neue Ladekrane hat Palfinger im Bereich des Baustofftransports vorgestellt

Auf breiter Front wurden neue Modelle im Transporterbereich vorgestellt. Seien es VW oder Mercedes, ebenso wie Iveco oder Peugeot. Was hier in Hannover gezeigt wurde,

war durchaus erstaunlich und hat auch weitreichende Konsequenzen für die Hersteller von LKW-Bühnen. Die Arbeitsbühnen bis 3,5 Tonnen sind bei fast jedem Bühnenhersteller überarbeitet worden. Das war aber weniger der Grund für den unzufriedenen Ausdruck im Gesicht der Aussteller von LKW-Bühnen. Sie fanden das Interesse des Publikums nicht in dem Maße, wie sie es sich erhofft haben. Viele haben deswegen erst gar nicht ausgestellt oder wenn, nur mit einem stark abgepeckten Programm.

Nichtsdestotrotz wird die IAA Nutzfahrzeuge in zwei Jahren wieder Millionen von Besuchern anlocken und die meisten aus diesem Jahr haben schon für 2008 gebucht.



Time Versalift zeigte seine LKW-Bühne mit Gasantrieb für den Unterwagen

Bühnen voll vernetzt

Disposition leicht gemacht: Die Firma Roggermaier steuert einen der größten Fuhrparks für Arbeitsbühnen in Süddeutschland von ihrer Zentrale in Kirchheim bei München aus – und das, obwohl die Standorte quer über Bayern

verteilt sind: Landshut, Augsburg, Rosenheim, Altötting. Möglich ist das nur durch einen intensiven Austausch zum einen von Kunden- und Auftragsdaten, zum anderen von Bildern und Plänen bestimmter Einsatzorte. Dieser erfolgt vollständig elektronisch. Und die Vernetzung sorgt dafür, dass die Mitarbeiter minutenaktuell sehen können, wie jedes einzelne Gerät disponiert ist. So kann das Unternehmen zum Beispiel spezielle Hebebühnen zentral steuern, die nicht an allen Standorten verfügbar sind.

Bislang nutzte Roggermaier manuelle Wählverbindungen per Modem für den Datenaustausch. Mit diversen Nachteilen: Die begrenzte Geschwindigkeit führte zu Wartezeiten, und auch die Sicherheit genügte nicht den Anforderungen. Da die Standorte weit auseinander liegen, wollte die Firma weiterhin das Internet als Verbindung zwischen den Standorten nutzen, jedoch Leistung und Sicherheit verbessern. Provider T-Systems hat dafür DSL-Verbindungen geschaltet und die Zentrale mit einer Standleitung ausgerüstet, die einen Datendurchsatz von zwei Megabit pro Sekunde bietet. Wolfgang Eichstäd-

Dass knapp 600 Arbeitsbühnen an sechs unterschiedlichen Standorten eine funktionierende Verwaltung benötigen, leuchtet ein. Der Bühnenvermieter Roggermaier setzt hierbei voll und ganz auf das Internet – mit einem eigenem Netzwerk inklusive „Sicherheitstunnel“. Kran & Bühne informiert.



Wolfgang Eichstädter



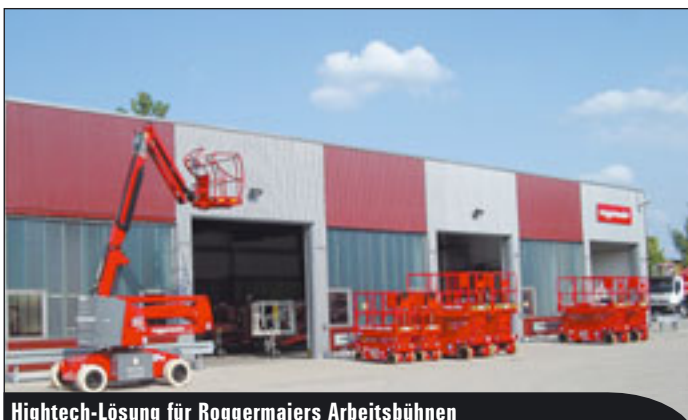
Minutenaktuelle Daten von allen Bühnen

ter, Bereichsleiter Vertrieb und IT bei Roggermaier, ist zufrieden: „Wir können nun über alle firmenrelevanten Informationen an allen Standorten gleichermaßen verfügen.“

Sicherheit steht an erster Stelle

Das Internet gilt häufig als unsicher. Doch mit der richtigen Technik lassen sich internetbasierte Verbindungen wirkungsvoll absichern. Das Geheimnis dahinter nennt sich „Virtual Private Network“ (VPN). VPN bietet nicht nur eine Verschlüsselung der Daten, sondern baut zusätzlich einen „Tunnel“ für den Datenverkehr auf. Dieser Tunnel wird durch ein besonderes Verfahren geschützt: Secure Shell, ein Netzwerkprotokoll, mit dessen Hilfe man sich über eine verschlüsselte Netzwerkverbindung auf einem entfernten Computer einloggen und dort Programme ausführen kann. Über VPN können lokale Firmennetzwerke an unterschiedlichen Orten sicher und schnell vernetzt werden. Zudem können auch die Außendienstmitarbeiter das VPN zur Einwahl per Laptop nutzen, um so jederzeit auf dem neusten Stand zu sein.

Zusätzlich sorgen Firewalls, also Schutzwälle, an allen Standorten für Sicherheit. Darüber hinaus kommen tägliche Datensicherungen zum Einsatz. So ist den Unternehmen zufolge eine nahezu hundertprozentige Ausfallsicherheit gewährleistet – zumindest der Leitungen.



Hightech-Lösung für Roggermaiers Arbeitsbühnen

Arcomets Zauberformel

Beim belgischen Kranhersteller und -vermieter lässt sich zur Zeit (fast) alles auf den Nenner „50“ bringen. Egal ob es ums Firmenbestehen, um Investitionen oder Neueinstellungen geht. Alexander Ochs hat mit Geschäftsführer Dirk Theyskens gesprochen.

Damals, im Gründungsjahr 1956, waren gerade erst die katastrophalen Folgen des Krieges ein wenig abgeklungen. Der Apotheker- und Sprachwissenschaftler Karel Theyskens wagte gemeinsam mit seiner Frau José etwas Neues und gründete eine kleine Firma am Kanal. Was als Zulieferbetrieb für den Steinkohlebergbau unter dem Namen *Ate-liers de Constructions Métalliques* begann, stellte sich im Nachhinein als stabiles Fundament von Arcomet heraus, einem limburgischen Unternehmen, das heutzutage weltweit mit an der Spitze der Kranverleiher stehen sollte. Das Unternehmen feiert dieses Jahr sein fünfzigjähriges Jubiläum. Mit einem bunten Programm für einige hundert Geladene und einem Extra-„Feier“-Tag für die Beschäftigten wurde die runde Zahl ausgiebig gefeiert.

Eitel Sonnenschein herrschte denn auch bei Geschäftsführer Dirk Theyskens. „2006 und 2007 eröffnen wir einige neue Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, Italien, Irland und den Vereinigten Staaten. Dadurch werden in den beiden kommenden Jahren jährlich zusätzlich 50 Mitarbeiter eingestellt“, erklärte der Sohn des Firmengründers. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 50 Millionen Euro vorgesehen.

Das Familienunternehmen, das seit 1986 in der zweiten Generation von Dirk Theyskens geführt wird, ist den eigenen Angaben zufolge „größter Kranverleiher in Europa“ mit derzeit 1500 Maschinen. Bis Ende 2007 soll die Arcomet-Mietflotte derart verjüngt sein, dass das Durchschnittsalter der Krane unter fünf Jahren liegt – ein ehrgeiziges Ziel. Rund 50 Prozent der Produktion gehen in den Verkauf, die andere Hälfte wandert in den eigenen Mietpark. Weiteres „50er“-Detail am Rande: Die Flotte besteht fifty-fifty aus gebrauchten und neuen Maschinen.



Blick über das Firmengelände im belgischen Paal



Seit 20 Jahren leitet Gründersohn Dirk Theyskens die Geschicke von Arcomet

2006 markiert Theyskens zufolge ein historisches Hoch für Arcomet im Vermietgeschäft. Die gut laufenden Geschäfte seien auf die allgemein günstige konjunkturelle Entwicklung zurückzuführen, sagte Theyskens gegenüber *Kran & Bühne*. Vor allem der deutsche Markt habe wieder gut angezogen – nach zehn Jahren des Darniederliegens. Arcomet hatte 2005 die Turmdrehkran-Abteilung von MVS Zeppelin mit 300 Kranen übernommen – und

sich so im deutschsprachigen Raum wieder ein stärkeres Standbein mit nunmehr fünf Standorten verschafft.

Auch wenn das Unternehmen mittlerweile den Sprung über den großen Teich gewagt hat und in den USA präsent ist – von Engagements in Dubai, dem „Eldorado für den Bau“, so Theyskens, oder dem Fer-

nen Osten will er lieber die Finger lassen. Zu riskant erscheint ihm die geostrategische Lage des Emirats; zu extrem findet er die Berg- und Talfahrt sowie die kurzen Laufzeiten beispielsweise in China. Da konzentrieren sich die Belgier lieber auf ihre angestammten Märkte vor der eigenen Haustür, allen voran Deutschland.

Der Erfolg scheint ihnen Recht zu geben. Vor 20 Jahren betrug der Umsatz noch fünf Millionen Euro, heute liegt er bei über 120 Millionen Euro, wobei der Cashflow etwa 20 Prozent beträgt. Von 1996 bis 2006 hat Arcomet 200 Millionen Euro in seine logistischen Einrichtungen und seinen Maschinenpark investiert. Arcomet beschäftigt 450 Arbeitnehmer in 18 Niederlassungen in neun Ländern auf der ganzen Welt. Das hätte Gründer Karel Theyskens sicher nicht gedacht, als er vor 50 Jahren – in eine damals ungewisse Zukunft – startete.



Kran-Tête-à-tête in den Firmenfarben Orange und Blau

Reihenweise Maß- geschneiderte

Die filigrane, großzügige und lichtdurchflutete Architektur des neuen Hauptstadt-Drehkreuzes wird in vielerlei Hinsicht höchsten Ansprüchen gerecht.

Sie stellt aber auch höchste Anforderungen, denn sie bringt so manche Alltagsschwierigkeiten mit sich. Wie kommt man in die hintersten Winkel, wenn innen bis zu 28 Höhenmeter überwunden werden müssen, um an die Kabel zu gelangen? Wie erreicht man die Fassade, wenn allein auf dem Nord-Süd-Dach stolze 8000 Quadratmeter Glasfläche gereinigt werden müssen? Lösungen von der Stange kommen hier nicht in Frage. Soll man jedes Mal teure Spezialmaschinen mieten? Oder gleich festinstallierte Geräte einplanen? Auf Letzteres fiel die Wahl. Diese Sonderkonstruktionen sind sozusagen auf die Anforderungen vor Ort maßgeschneidert worden.

Teupen hat den kompletten Berliner Hauptbahnhof mit Sonderkonstruktionen für verschiedenste Anwendungen ausgestattet. Kran & Bühne berichtet.

In der Glashalle tut die LB07 ihren Dienst



Safety first auf Dach und First

Dafür verantwortlich zeichnet die Teupen Maschinenbau GmbH. Das Unternehmen entwickelte für die Arbeiten am und auf dem Dach drei First- und vier Traufbefahranlagen und für die Arbeiten im Innenbereich verschiedene Sonderhubbühnen, welche teilweise mit Kollisionsschutz ausgestattet sind. Mit ersteren wird ein Drittel des Daches befahren, und zwar auf Schienen. Auch ein mögliches Umsteigen wurde eingeplant, damit der Bediener Material transportieren und sowohl am Ost-West-Dach als auch auf dem Nord-Süd-Dach arbeiten kann. Nach dem Umsteigen können die leeren Fahrwagen per Funksteuerung wieder geparkt werden. Mit den vier Traufbefahranlagen, ebenso auf Schienen montiert, können auch die steilen Stellen des Ost-West-Daches erreicht werden. Diese Anlagen sind mit einer Gelenkteleskopbühne ausgestattet.

Für die Eingangshalle wurde eine elektrohydraulisch angetriebene Teleskopbühne mit Kettenfahrgerüst und Spezialchassis konstruiert. Ihre seitliche Reichweite liegt bei 22 Metern und die Arbeitshöhe bei 27 Metern. Das Durchdachte daran: Mit einer Fernbedienung wird die Bühne über einen vorgegebenen Weg zur gewünschten Aufstellposition gefahren. Erst



Die Modellsicht des Lehrter Bahnhofs zeigt, wo welche Maschine zum Einsatz kommt

Die LB09 wird mit Induktionsschleifen in der Spur gehalten



bei korrekter Positionierung, ermittelt über Sensoren, wird die Funktion der Arbeitsbühne freigeschaltet. Eine andere Spezialbühne auf Kettenfahrgerüst bietet als Schrankerl ein Spezialchassis von etwa zehn Metern Breite mit hydraulischer Höhenverstellung um rund 300 Millimeter.

Diese Bühne soll bei eingeschalteter Oberleitung und laufendem Zugverkehr arbeiten. Sie muss aus Sicherheitsgründen in jeder Position mindestens 1,5 Meter Abstand zu den Oberleitungen mit Starkstrom haben. Erreicht wird dies durch das patentierte Fuzzy-Control-System.

Eine weitere Gelenkteleskopbühne mit der Bezeichnung LB09 kommt auf den Bahnsteigen zum Einsatz. Sie deckt 14,5 Meter Arbeitshöhe und 6,5 Meter Seitenausladung ab, ohne zusätzliche Abstützung. Diese Bühne läuft auf einer 2,25 Meter breiten Fahrspur mit Induktionsschleife.

Zahlen & Fakten

Gebäude

– Zwei Hallen: eine von Ost nach West ausgerichtet mit 321 Meter Länge, eine von Nord nach Süd verlaufend: 160 Meter lang, 40 Meter breit; plus zwei weitere 46 Meter hohe Gebäude

Material

40000 Quadratmeter Wand- und Deckenfläche, 12000 Glasscheiben, 9000 Leuchten, 9000 Sprinkler, 2 Kilometer Feuerlöscheinleitungen, 12 Kilometer Sanitärleitungen, 65 Kilometer Installationsrohre

Mit einem in der Maschinensteuerung integrierten Spurführungssystem wird die Hubarbeitsbühne entlang dieser Schleife geführt. Zum Abtasten der Bahnsteigkante sind Sensoren seitlich an der Bühne angebracht, um im Notfall rechtzeitig den Stopp-Befehl geben zu können. Zudem sind alle im Berliner Hauptbahnhof eingesetzten Teupen-Maschinen mit Abschaltleisten und Sensoren gegen mögliche Kollisionen abgesichert. **K&B**

1000 Tonnen, 100 Meter

Bereits jetzt werfen die großen Geräte, die demnächst für die Eisele AG Crane & Engineering Group ihren Dienst tun werden, ihre Schatten voraus. Und das nicht nur in dem Bereich, mit dem die Eisele AG groß geworden ist, bei den Kranen. Mit neuen LKW-Bühnen will das Unternehmen seine Präsenz in diesem Markt ausbauen. Flaggschiff hier wird eine sogenannte 100plus-Bühne, die von der Wumag auf ein Kranfahrgestell aufgebaut wird. „Wir werden unsere Flotte weiter vergrößern. Auch selbstfahrende Scheren und Teleskopbühnen werden dann Thema werden“, bestätigt Claus Eisele, Vorstandsvorsitzender der Eisele

AG. Sicherlich ist für solche Großgeräte die Windenergie ein zentrales Thema. Maintal bei Frankfurt wird dennoch der zen-

Im kommenden Jahr geht es in Maintal hoch und schwer hinaus. Die Eisele AG investiert in Großgeräte. Rüdiger Kopf sprach mit Claus Eisele über seine Pläne.



Ein 500-Tonner, ein 300-Tonner und ein 250-Tonner packten gemeinsam an, als ein 220 Tonnen Schwere Ponton in Frankfurt in den Main gehoben werden musste. Das Ponton dient heute im Westhafen als Grundplatte für ein Mainrestaurant.



Claus Eisele (l.), Vorstandsvorsitzender der Eisele AG und Wolfgang Latton, Betriebsleiter der Eisele AG.

trale Standort für die Großgeräte bleiben. „Es werden sich weitere neue Geschäftsfelder auf tun“, ist sich Wolfgang Latton, Betriebsleiter der Eisele AG, sicher. Anfang der 80er Jahre hat auch niemand mit Windkraft oder Mobilfunk gerechnet, führt er fort und sagt klar: „Unser Vorteil ist, dass wir wissen, wie ein Kran auf die Straße gebracht wird“, weswegen auf das besondere Chassis

zurückgegriffen wurde. Darüber hinaus müsse man als Dienstleister permanent die Bedürfnisse der Kunden hinterfragen und darauf reagieren. Ein nicht üblicher Weg wird dabei in der Vermietung beschritten. „Wir wollen auch große Arbeitsbühnen ohne Personal vermieten“, so Claus Eisele. Neben der ersten 100-Plus-Meter-Bühne von Wumag ist bereits eine weitere 70-Meter-Maschine gekauft worden und die Option für eine weitere 100er ist schon mehr als nur ein Gedankenspiel.

Aber nicht nur bei den Arbeitsbühnen legt das Unternehmen zu. Auch im AT-Kran-Bereich wird kommendes Jahr ein neuer Höhepunkt erreicht werden. Nach eigenem Bekunden wird der erste Liebherr LTM 11000-9.1 mit 100 Meter Hauptausleger und 126 Meter Wippe im Laufe des kommenden Jahres an die Eisele AG ausgeliefert werden. Beides ist Ausdruck der Philosophie, die seitens des Unternehmens verfolgt wird. „Man muss nicht nur alles anbieten können, es muss auch das Besondere dabei sein“, hat Eisele die Erfahrung gemacht. Aus diesem Grund ist dieses Jahr bereits ein Liebherr MK 110 mit ins Programm aufgenommen worden und auch manch anderes neues Modell hinzugekommen. „Wenn Sie die bessere Technik anbieten können, die einen schnelleren Arbeitsablauf gewährleistet, ist der Kunde auch bereit, mehr zu zahlen“, führt er fort. „Nur dann haben Sie die Chance, auch etwas mehr zu verlangen als der Wettbewerb.“

Eine Ruthmann T 435 im Einsatz an der Germania. Am Niederwalddenkmal bei Rudesheim wurden Gutachterarbeiten durchgeführt.



Verschwenden Sie keine Zeit – gehen Sie direkt zu der gewünschten Webseite!

Bühnenhersteller

- AIRO by Tigieffe S.r.l.
www.airo.it
- Alimak Hek
www.alimakhek.com
- A. Ruthmann
www.ruthmann.de
- BISON PALFINGER
www.bisonpalfinger.de
- Bronto
www.bronto.fi
- Denka Lift A/S
www.denka.dk
- Dino Lift
www.dinolift.com
- ESDA Fahrzeugwerke GmbH
www.esda-fahrzeugwerke.de
- Genie Europe
www.genieindustries.com
- GSR S.p.A
www.gsrspa.it
- Haulotte
www.haulotte.com
- Helmut Kempkes
Kuli-Hebezeuge
www.kuli.com
- Hinowa Italien
www.hinowa.com
- Holland Lift
www.hollandlift.com
- Iteco
www.itecolift.it
- JLG
www.jlg.com
- Lajvar Co.
www.lajvar.com
- Leguan Lifts
www.leguanlifts.com
- Liftlux Potain
www.liftlux.com
- Matilsa
www.matilsa.es/
- Niftylift Deutschland
www.niftylift.de
- NiftyLift
www.niftylift.com
- OMEGA Access b.v.
www.omegaaccess.com
- Palazzani Spa
www.palazzani.it
- Robert Böcker
www.alp-lift.com
- SKY HIGH
www.skyhigh.be
- Teupen
www.teupen.info
- Time Export
www.time-export.dk

Neu- und Gebraucht Bühnen

- Access Business
www.accessbusiness.nl
- AFI-Resales
www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
- Dorn Lift GmbH
www.dornlift.com
- GL Verleih Arbeitsbühnen GmbH
www.gl-verleih.de
- GS Arbeitsbühnen
www.gs-arbeitsbuehnen.de
- Hematec Arbeitsbühnen
www.hematec-online.de
- Hinowa Deutschland
www.hinowa.de
- Holland Lift
www.hollandlift.com
- JLG Deutschland GmbH
www.jlg-deutschland.de
- Kranz Arbeitsmaschinen
www.kranz-arbeitsmaschinen.de

- Kunze
www.KUNZEGmbh.de
- Liftprofi Arbeitsbühnen
www.liftprofi.de
- Maltech Arbeitsbühnen
www.maltech.com
- Moll Maschinenhandels GmbH
www.lift-moll.de
- Power Lift
www.power-lift.de
- ROBRU Arbeitsbühnen
www.robru.ch
- Rothlehner Arbeitsbühnen
www.rothlehner.de
- SIMON-LIFT
Vertriebsgesellschaft GmbH
www.simon-lift.de
- SkyAccess AG
www.skyaccess.ch
- Take Over Platforms by
www.takeoverplatforms.com/en/index.html
- Thanner
www.Used-Worklift.com
- TVH - Group Thermote & Vanhalst
www.tvh.be
- UP - AG
www.upag.ch

Bühnenvermietung

- Arbeitsbühnen bundesweit
www.partnerlift.com
- AVS System Lift AG
www.systemlift.de
- Dorn Lift GmbH
www.dornlift.com
- GL Verleih Arbeitsbühnen GmbH
www.gl-verleih.de
- Kühne
www.kuehne-arbeitsbuehnen.de
- Maltech Arbeitsbühnen
www.maltech.com
- MVS Miet-Vertriebs-Service AG
www.mvsag.de
- ROBRU Arbeitsbühnen
www.robru.ch
- Schmidt Arbeitsbühnen
www.schmidt-info.de
- Scholpp
www.scholpp.de
- Stirmimann AG
www.stirmimann.ch
- UP - AG
www.upag.ch
- Wagert
www.wagert.com
- WS-Skyworker AG
www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

- Avezaat
www.avezaat.com
- Conmac/Maeda
www.minikrane.de
- Cormach
www.cormach.com
- Effer
www.effer.it
- KSD Kransysteme
www.ksd-kransysteme.de
- Lajvar Co.
www.lajvar.com
- Liebherr Werk Ehingen
www.liebherr.com
- Manitowoc
www.manitowoccranes.com
- Ormig
www.immagine.com/ormig
- Tadano Faun
www.tadanoofaun.de

- Terex-Demag GmbH & Co. KG
www.terex-demag.com
- UNIC-Miniraupenkrane
www.cck-kruse.de

Gebrauchtkrane

- Crane Cooperation Kruse
www.cck-kruse.de
- Greiner
www.greiner-cranes.de
- HAC Cranes
www.HAC-Germany.com
- Hovago
www.hovago.com
- Krane-Maschinen-Servive K-M-S
www.kms-cranes.com
- M. Stemick
www.stemick-krane.de
- Polar Cranes
www.polarcranes.fi
- P. van Adrighem
<http://www.adrighem.com/>
- Verschoor
www.cranesales.net
- Waterland Trading
www.waterland-trading.nl

Kranvermietung

- Meister Kranservice
www.meisterkran.de
- Scholpp
www.scholpp.de
- Stirmimann AG
www.stirmimann.ch

Kran- und Bühnenzubehör

- Casar
www.casar.de
- Teufelberger Seil GmbH
www.teufelberger.com/stahlseile

Ersatzteile und Kundendienst

- Banner GmbH
www.bannerbatterien.com
- Euro Lift System AG
www.euro-lift-system.com
- IPS Independent Parts & Service
www.independent-parts-service.com
- Lift-Manager
www.Lift-Manager.de
- PAS
www.PAS-Ersatzteile.de
- Servi-Tec GmbH
www.servitec.de
- SIMON-LIFT
Vertriebsgesellschaft GmbH
www.simon-lift.de
- TVH - Group Thermote & Vanhalst
www.tvh.be

Finanz- und

Versicherungswesen

- Deutsche Financial Service
www.dfsc.com
- Gossler, Gobert & Wolters
www.ggw-arbeitsbuehnen.de
- Versicherungsmakler
Matthias Morneweg
www.VMM-Mornweg.de

Software

- Haubold
www.haubold-afd.de
- inspHire Ltd
www.inspHire.com
- Matusch
www.matusch.de

- MCS
www.mcsolutions.com

Black-Box Systems

- Euro Lift System AG
www.euro-lift-system.com
- Rösler Software-Technik GmbH
www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

- Krah
www.lift-systems.de
- Lift Systems
www.lift-systems.com
- Solving Deutschland GmbH
www.solving-gmbh.de

Steuerungssysteme

- 3B6 GmbH
www.3b6.de
- PAT
www.pat-group.com

Arbeitssicherheit /

Arbeitsmedizin

- Ingenieurbüro Diemer
www.diemer-ing.de
- IPAF
www.ipaf.org
- VDBUM
Verband der Baumaschinen-
Ingenieure und -Meister e.V.
www.vdbum.de

Bühnenvermietung von

Spezial- und Nischengeräten

- BAC Verhuur
www.bachoogwerkers.nl/
- GL Verleih Arbeitsbühnen GmbH
www.gl-verleih.de

Rechtsanwälte

- Gehrlein&Kollegen,Fachanwälte
www.gehrlein-u-kollegen.de

USA Händler & Logistik

- Pacific Equipment Logistic
www.pacificlogistic.com

Transportfahrzeuge

- BEKO
www.staplertransporter.de



Eine Auflistung Ihrer Webseitenadresse in den nächsten 8 Ausgaben von *Kran & Bühne* kostet € 280,-.
Kran & Bühne reserviert Ihnen einen Platz in Ihrer gewünschten Rubrik, und Sie erhalten gleichzeitig einen einjährigen Web-Link in
» www.Vertikal.net

Kontakt: Karlheinz Kopp
Vertikal Verlag
Tel.: (0761) 89 78 66 15
Fax (0761) 8 86 68 14
Email: info@vertikal.net

Weitere Webseiteneinträge finden Sie auf unserer Webseite
» www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Vertikal .net

Dreirad statt Allrad

Nichts ist unmöglich, wie wir ja aus der Werbung wissen. Um Krane preisgünstig anbieten zu können, lässt sich beispielsweise der Unterwagen entsprechend anpassen. Nicht Allradantrieb, sondern Dreirad-Design ist wieder gefragt. Das Schöne dabei: Der klitzekleine Ladekran hört auf den großen Namen „Maxilift“. Maximale Maße hingegen kann der sympathisch dreinschauende Herr am Haken vorweisen. Dieser Sumo-Ringer lässt sich sicherlich auch noch anderweitig gewinnbringend einsetzen...



EINBLICK

■ Die erste Teupen-Hubarbeitsbühne in Tschechien verrichtet nun ihren Einsatz. Es handelt sich um einen Euro B 25 T. Die Maschine ging an die Vermietgesellschaft HMP Servis Praha mit Sitz in Prag. Das Gerät soll hauptsächlich an Kunden aus dem Bereich Facility Management vermietet werden.

■ Der italienische Arbeitsbühnenhersteller Airo hat Proffliff AS mit Sitz in Heimdal bei Trondheim als Vertriebspartner für Norwegen ausgewählt. Wie das im italienischen Luzzar angesiedelte Unternehmen mitteilte, besteht die Zusammenarbeit bereits seit Mai dieses Jahres. Proffliff bietet auch Bühnen von Basket, LKW-Arbeitsbühnen von CTE sowie Minikrane an und hat des weiteren Palazzani-Produkte im Programm.

■ Die Tirre Krantechnik GmbH und die Harsh Ltd. haben eine Vertriebsvereinbarung unterzeichnet. Ab sofort wird Harsh das komplette Ladekranprogramm von Tirre in Großbritannien und Irland vertrei-

ben. „Mit Harsh haben wir einen starken und kompetenten Partner für Großbritannien gewinnen können“, erklärt Hans Joachim Tirre, Geschäftsführer von Tirre.



■ Wolffkran macht sich auf den Weg, um den Markt in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu erobern. Die erstmalige Teilnahme an der „Big 5 Show“ in Dubai soll den Anfang machen. Angestrebt ist die Gründung eines Joint Ventures mit einem lokalen Partner aus der Region. In die Nachbarländer

Kuwait und Saudi-Arabien hat der Heilbronner Kranhersteller vor kurzem eine ganze Reihe von Geräten geliefert.

■ Pfeifer Seil- und Hebeteknik aus Memmingen hat das Werk des türkischen Unternehmens Saritas nach und nach mit Lastaufnahmemitteln ausgestattet. Drei Teleskop-Coilzangen, eine Teleskop-Paketzange sowie vier Coilhaken lieferten die Allgäuer an den Bosphorus. Die Zangen kommen im Wareneingang, in der Produktion und im Kommissionierzentrum zum Einsatz.



■ Eine WT 270 von Wumag Elefant wurde bei Arbeiten an der Iglesia de Cuntis in Galizien eingesetzt. Der spanische Kunde A. Piñeiro hält mehrere Wumag-Maschinen in Händen, darunter auch eine WTB 220, die angeblich das erste 3,5 Tonnen-Gerät in Spanien ist, das 22 Meter Arbeitshöhe und 14 Meter Reichweite erzielen kann.



DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNENANWENDER

Kran & Bühne

Messen auf Knopfdruck



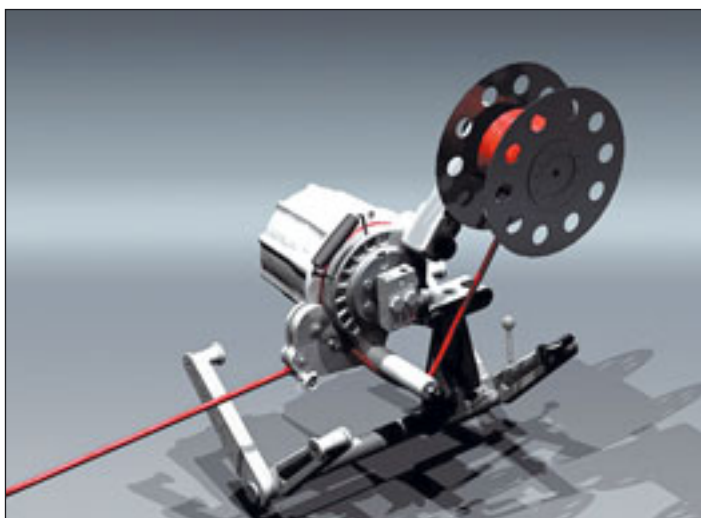
Wer leicht und bis auf 1,5 Millimeter genau Strecken, Flächen und Volumen messen will, hat nun die Möglichkeit, dies per Knopfdruck zu erledigen, mit dem Laser-Distanzmessgerät Disto A8 von Leica Geosystems. Der digitale Zielsucher und der eingebaute Neigungssensor machen den A8 zur Weltneuheit, wie der Hersteller verkündet. Der Neigungssensor misst nicht nur Winkel, sondern auch die echte Horizontalabstand und ermöglicht auch verschiedenste indirekte Höhenmessungen. Das kleine, handliche Gerät eignet sich für Messungen im Innen- und Außenbereich zwischen 0,05 und 200 Meter.

SIP No. 9

Die neunte Auflage des SIP-Kataloges ist jetzt erschienen. Auf gut 300 Seiten präsentieren 19 Hersteller und Händler ihre Produkte. Von A wie Anschlagmittel bis Z wie Zurrketten wird das ganze

Alphabet aus dem Bereich Heben, Zurren und Sicherheitstechnik durchdekliniert. Neu hinzugekommen sind zum Beispiel Produkte zur sicheren Containerverladung sowie Alu-Portalkrane.

Seilwinde ersetzt Kran



Eine neue tragbare Seilwinde hat der französische Hebegeräte-Spezialist Paillardet entwickelt. Die hydraulisch angetriebene Winde TLPC befördert Lasten mit einem Gewicht von 500 bis 1500 Kilogramm und kann per Funk gesteuert werden. Sie kann sich so vor allem dort bewähren, wo Krane

nicht eingesetzt werden können und diese bei Hebe-, Abwickel- und Wartungsarbeiten ersetzen. Die Winde kann mittels ihres Universalgestells mit Gurten und Spannvorrichtungen auf allen Arten von Trägern befestigt werden. Sie richtet sich automatisch in Richtung der Zugachse aus.

VDI: Vorbeugung durch Information

Zwei neue Richtlinien sollen vor allem kleinen und mittleren Unternehmen bei der Organisation des betrieblichen Sicherheit helfen. So gibt die Richtlinie 4064 Praxistipps anhand einer tabellarischen Übersicht der relevanten Arbeitsschutzvorschriften. Über die Gefähr-

dungsbeurteilung am Arbeitsplatz informiert die Richtlinie 4065: Welche Gefahren sind im Betrieb vorhanden? Wer muss durch welche Maßnahmen wovon geschützt werden? Wie kann ich vorbeugen? Beide Direktiven sind beim VDI und im Beuth-Verlag erhältlich.

Frische Frequenzumrichter



Die jüngste Generation von Frequenzumrichtern der schwedischen Firma Emotron kommt mit kompakteren Maßen und erweiterten Funktionen. Der VFX wurde speziell für dynamische Anwendungen wie Krane und dergleichen entwickelt. Die Geräte verfügen über Gehäuse mit

Schutzart IP54 und integrierten Belastungssensor. Sie sind in der Leistungsklasse 0,75 bis 1500 Kilowatt zu haben. Neue Leiterkarten erlauben den Anschluss von bis zu vier Zusatzoptionen wie zum Beispiel serielle oder Feldbuskommunikation oder Kransteuerung.

Europaweit Krane

„Krane zwischen Himmel und Erde“, so könnte man mittlerweile die neue Krangeneration bezeichnen. 230 Meter hoch und mit 1600 Tonnen belastbar sind keine Seltenheit mehr. Um sich in diesem Markt auf konkrete Zahlen und Daten berufen zu können, bietet der Europa-Guide Krane 2006/2007 einen guten Anhaltspunkt. Er liegt nun in neuer Auflage beim Lectura-Verlag vor. Die Maschinenarten reichen von Turm- über AT- und Autokrane, Mobil- und Industriekrane bis zum Raupenkrane. Sämtliche Ausstattungsvarianten, Neu- und



Gebrauchtpreise sowie technische Daten finden sich in dem kompakten Büchlein. Ebenso erhältlich als CD-ROM und per Onlinezugang.

Achtung Internet

Internet-Auktionen sind in den vergangenen Jahren sehr beliebt geworden. Im gleichen Grade hat sich allerdings die Zahl der Delikte erhöht. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um den Tatbestand der Hehlerei. Wer eine Ware von einem Hehler kauft, macht sich mitschuldig und muss die Ware auch wieder abgeben. Der Käufer muss sich im Vorfeld informieren, ob das angebotene Gerät nicht irgendwo „vom Laster gefallen“ ist, wie es gerne im Jargon heißt. Ein Weg, diesem Risiko zu entgehen, besteht darin, auf Händler des Vertrauens zurückzugreifen. Diese sind an langfristigen Geschäftsbeziehungen interessiert und haben daher kein Interesse Hehlerware auch nur anzufassen. So verschafft man sich selbst mehr Rechtsschutz. Dass auch Krane und Arbeitsbühnen zu Hehlerwaren gehören, zeigen leider immer wieder die Meldungen gestohlener Geräte.

www.skycraft.ch info@skycraft.ch

Arbeitshöhen bis 22m

- 300 kg Korblast
- 2x 90° Korbdrehung
- 220V im Korb
- Material-Ablage im Korb
- Korb bis 1000V isoliert
- Variable Ausladung 80-300 kg

skycraft

skycraft GmbH • CH-8007 Zürich • +41 44 440 43 37 • Fax +41 44 440 43 38

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

AN- U. VERKAUF VON GEBRAUCHTKRANE WIR BIETEN AN:

<u>AT-KRANE</u>			
20 t Grove AT 422 E	Bj. 1991	4x4x4	21,4m
25 t Krupp KMK 2025,	Bj. 1991	4x4x4	23,00m + 13,00m
25 t Demag AC 25,	Bj. 2001	4x4x4	25,00m + 13,00m
30 t Grove AT 635,	Bj. 1992	4x4x4	27,40m + 13,10m
35 t Faun ATF 35-2,	Bj. 1996	4x4x4	25,30m + 12,20m
35 t PPM 380 ATT,	Bj. 1989	4x4x4	30,00m + 7,50m
40 t PPM 480 ATT,	Bj. 1991	6x6x6	31,00m + 14,50m
50 t Liebherr LTM 1050-4,	Bj. 1988	8x6x8	38,00m + 16,00m
50 t Demag AC 50,	Bj. 1999	6x4x6	40,00m + 17,60m
80 t Grove GMK 4080,	Bj. 1998	8x8x8	43,00m + 13,00m
80 t Faun ATF 80-4,	Bj. 2002	8x8x8	48,50m + 16,00m

<u>TELESKOP-STRASSEN-KRANE</u>			
35 t Liebherr LTF 1030,	Bj. 1993	8x4x4	26,00m

<u>GITTERMAST-STRASSENKRANE</u>			
140 t American 9270,	Bj. 1972	12x6x6	43,00m
280 t Liebherr LG 1280,	Bj. 1975	16x8x12	56,00m

<u>RT-KRANE</u>			
35 t Pinguely TT 386,	Bj. 1979	4x4x4	31,00m + 9,00m

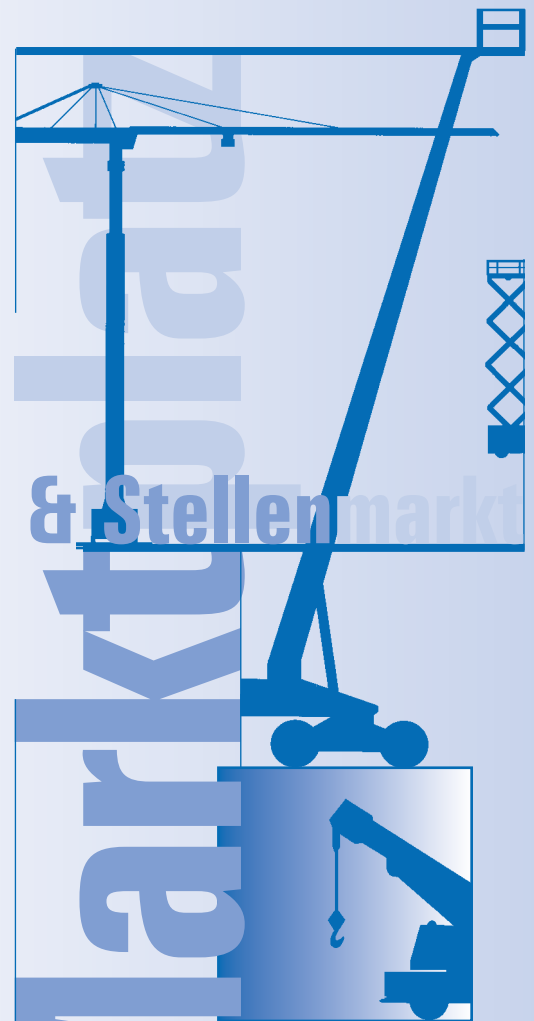
<u>REACHSTACKER</u>			
40 t PPM 40 GMI	Bj. 1991		4 th height
45 t TEREX TFC 45	Bj. 2000		5 th height

Weitere Krane auf Anfrage

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

Import • Export



Inserieren Sie

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von *Kran & Bühne* und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf

Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0 · Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial & Kopien
von Inseraten bitte an:

Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



Kran & Bühne

HUBARBEITSBÜHNEN / KRANE

Marktübersicht – Preise – Bewertung

www.lectura.deerfolgreich verhandeln –
sicher und gut entscheiden!**LECTURA**
FachverlagWUMAG-Generalimporteur
A-2344 Maria Enzersdorf
Grenzgasse 79
ÖsterreichTel. +43 2236/26256 – Fax +43 2236/26256-6
E-Mail: office@sieghardt.at – Website: www.sieghardt.at**Rothlehner**.de
ArbeitsbühnenIhr Fachbetrieb – 15 x in Deutschland
Tel. 0049(0) 87 24 / 96 01-0; Fax 9601-12**Gebrauchte Arbeitsbühnen**
Moll Maschinenhandels GmbH
Lkw-, Anhänger-, Scheren-Arbeitsbühnen, usw.
www.lift-moll.deTel: 07131 - 91 08 34 Neckargartacher Str. 47/2
Fax: 07131 - 48 49 41 74080 Heilbronn**Gebrauchte Kräne, Arbeitsbühnen & Stapler**
Liste & Fotos unter www.kranspengler.deTel.: +49-631-373 74 13
Fax. +49-631-373 74 44**H.A.B.**Service Center GmbH
Heidigstrasse 17 · D-76709 Kronau
Tel.: + 49 (0) 7253 94 01-0 · Fax: + 49 (0) 7253 9401-25
www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
service@hab-hubarbeitsbuehnen.de**Service und Ersatzteile rund um die Arbeitsbühne**
UVV, Wartung, Reparaturen und Sonderumbau
Arbeitsbühnen aus eigener deutscher Herstellung
Gebrauchte Arbeitsbühnen
Rufen Sie uns an !**BVS Baumaschinen Vertrieb und Service**WIR ÜBERNEHMEN MONTAGE UND INSTANDESETZUNGSARBEITEN JEDLICHER
ART FÜR AUTOKRANE, LADEKRANE, HUBARBEITSBÜHNEN, BAUMASCHINEN
IN MECHANIK, HYDRAULIK, ELEKTRIK, ELEKTRONIK, ÜBERLASTANLAGEN,
ÜBERLASTSICHERUNGEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA. UVV ABNAHME.
WIR FÜHREN WINDENÜBERHOLUNGEN UND HYDRAULIKMOTORENINSTANDE-
SETZUNGEN DURCH.

AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN MASCHINEN.

BVS Baumaschinen Vertrieb und ServiceD - 64347 Griesheim · Mainstr. 9 · Tel./Fax: +49 (0)6155 - 4454
Mobil +49 (0)179 - 6927090 - Kosta Fotiadis**Gebrauchtkrane direkt
vom Hersteller!**www.manitowoccranegroup.com

GROVE

**LOOKING FOR
CRAWLER CRANES?****WE'VE GOT THEM!!!**

Liebherr LR-1140



Sennebogen 670 R



Hitachi KH 150-3



Kobelco 7065

Liebherr LR-1140
140 tons, Year: 2001
Boomlength 49Mtr
Luffing Jib 46Mtr
Sennebogen 670 R
80 tons, Year: 1996
Boomlength 28Mtr
Hitachi KH 150-3
40 tons, Year: 1986
Boomlength 28Mtr
Kobelco 7065
65 tons, Year: 1991
Boomlength 34Mtr**CALL FOR OUR STOCKLIST**

tel: +31 (0)294 253377 fax: +31 (0)294 252757

OR VISIT OUR WEBSITEWWW.A-BCRANES.COM

2007

Vertikal bauma
APRIL 23-29, MUNICH
specialist guide
for buyers and users of lifting equipment
branchenfürer
für Käufer und Anwender
der Hebeindustrie

Loader Cranes
Telehandlers
Access
Cranes
Krane
Bühnen
Ladekrane
Teleskoplader

www.vertikal.net

TELESCOPIC-AT+TRUCK-KRANE

- 25 t TEREX Demag AC 25/AC 75, 1997
- 30 t Tadano AR 300 R, 1990
- 30 t Krupp 30 GMT-AT, 1985
- 40 t TEREX Demag AC 40, 2000
- 40 t Tadano Faun RTF 40-3, 1992
- 40 t Liebherr LTM 1040-1, 1998
- 40 t Kato KA 400 E, 1991
- 45 t Krupp MKM 3045, 1990
- 50 t TEREX Demag AC 155, 1996
- 60 t TEREX Demag AC 60, 2004
- 60 t Tadano AR 600 E, 1993
- 70 t Tadano Faun ATF 70-4, 1996
- 75 t Gove GMK 4075, 2003
- 90 t Liebherr LTM 1090, 1991
- 100 t Grove GMK 5100, 2004
- 100 t Liebherr LTM 1100, 1986
- 120 t Liebherr LTM 1120, 1992
- 600 t Gottwald AMK 600-93, 1985
- 30 t Kato KR - 300, 1988

Tel. +49 (0) 2595-38698-0
Fax: +49 (0) 2595-38698-88
E-mail: mail@kms-cranes.com
Internet: www.kms-cranes.com

Werbung wirkt!

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

Ihr Anzeigenberater
Karlheinz Kopp
steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie an:
(0761) 8978 6615

Kran & Bühne

RUTHMANN HIGHQuality

GEBRAUCHTE ARBEITSBÜHNEN

Ankauf & Verkauf von Arbeitsbühnen als

LKW Anhänger

Raupe

Informieren Sie sich telefonisch unter
+49(0)2863/204-334
Christian Schulze-Renzel
oder im Internet unter
www.ruthmann.de

POWER-MULTI Kran

m	1,5	2,5	3,7	4,8	8,0	7,7
kg	2310	1330	880	670	620	360

Tragkraft (kg) bei Ausladung (m)

RIESAMEN

Telefon 075 82-791 - Fax 075 82-792
www.ribsamen.de - info@ribsamen.de

Vermietung von Arbeitsbühnen

Bac kommt höher

Scherenbühnen
Arbeitshöhe: 4 - 33 Meter
Korbmaße: 0,74 x 1,30 m - 2,80 x 6,64 m

Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen
Arbeitshöhe: 1 - 43 Meter
Korbmaße: 0,70 x 0,75 m - 1,00 x 1,50 m

NEU! Besonders schmale Maschinen bis 28 Meter

BAC
Bac Hoogwerkers, Niederlande

Telefon Dick Bac
+31 (0)79 593 11 86
+31 (0)6 54 62 73 72
dick@bachoogwerkers.nl
www.bachoogwerkers.nl

Für jeden speziellen Auftrag, rufen Sie Bac Hoogwerkers in Holland an.



The world's largest Construction Equipment Exhibition: April 23 – April 29.

Bauma, the biggest capital equipment show on earth, covers everything from Tyres to Telehandlers, Cranes to Theodolites and Cabins to Platforms. The range is mind-boggling and it attracts more exhibitors and visitors than any exhibition of its kind in the world. Even though most visitors stay for more than one day, the show is so large, the number of stands so great and the visitor traffic so heavy, that customers can easily miss stands that would be of serious interest to them.

Vertikal Bauma is a Bi-Lingual (German/English) specialist guide for those primarily interested in Cranes, Telehandlers and Access Platforms.

Some facts about Bauma:

Over 415.000 Visitors:

At least 330.000 use German as a primary language

Over 390.000 visitors are European

In 2004 over 95.000 visitors claimed that scaffolding, formwork and access were their major interests, while more than 90.000 claimed that it was lifting and conveying.

Vertikal Bauma: The complete Bi-Lingual guide to access and lifting at Bauma

- Made available to readers of Cranes & Access and Kran & Bühne prior to the show and will be online before, during and after the show.
- A minimum of 10.000 copies will be distributed at the entrance to the outside areas during the exhibition.
- A reference style, easy to read directory - all Access Equipment, Crane, Telehandler and associated component and ancillary equipment exhibitors will be listed.
- Full detailed plans and maps of the exhibition showground will be included.
- The guide will contain local area information including restaurants, bars and how to get about in Munich.
- Produced in both German and English, the guide will ensure that your company reaches more than 90 per cent of visitors during the show.
- The guide will be widely publicised and promoted in the three-month run-up prior to Bauma.
- The guide will also act as a reference source to the lifting and access communities after the show.

To Feature your company and products in Vertikal Bauma contact:

E-mail: VBE@vertikal.net

Tel: +44 (0) 87077 40436 Fax: +44 (0) 1295 768223

Die weltgrößte Baumaschinenmesse vom 23. – 29. April

Egal wie Sie es sehen. Die Bauma ist die größte internationale Baumaschinenmesse in 2007. Ob Krane, Arbeitsbühnen, Teleskoplader oder Zubehör. Diese Ausstellung ist der wichtigste Termin, um neue Produkte aus Ihrem Bereich vorzustellen. Diese Messe ist größer an Fläche, umfangreicher an Ausstellern und hat mehr Besucher, als alle Messen dieser Art. Viele Besucher bleiben länger als einen Tag. Die Messe ist so groß, der Besucherstrom so stark und die Anzahl der Stände so umfangreich, dass es leicht passieren kann, dass Besucher viele der Stände verpassen, die eigentlich interessant für sie wären.

Unser zweisprachiger Messeführer VERTIKAL BAUMA wird die Besucher in Deutsch und Englisch an Ihren Stand führen und nach der Messe als Referenzwerk nach Hause mitgenommen werden.

Einige Zahlen über die Bauma:

Mehr als 415.000 Besucher

Davon haben 330.000 Deutsch als Hauptsprache

Über 390.000 sind Europäer

Und im Jahr 2004 lag das Hauptinteresse von fast hunderttausend Besuchern im Umfeld der Hebeindustrie

Vertikal Bauma

- Über 10.000 Exemplare werden an Haupteingängen zu den Außenbezirken verteilt werden.
- Eine einfache Übersicht der relevanten Ausstellern und detaillierte Pläne zu den Ständen stellt sicher, dass die Kunden und Besucher Sie nicht verpassen werden.
- VERTIKAL BAUMA stellt die Neuheiten und Neuigkeiten der Branche speziell zur Bauma vor.
- Stellen Sie sicher, dass jeder interessierte Besucher Ihren Stand findet.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit dabei sind, um für Ihre Produkte und Ihren Service während und nach der Messe zu werben.
- Mit unserem zweisprachigen Messeführer Deutsch/Englisch erreichen Sie 90% der Besucher
- Auch Nichtaussteller sollten mit dabei sein, um sich im passenden Umfeld zu präsentieren.

Um Ihre Firma, Produkte und Service in Vertikal Bauma zu präsentieren, sollten Sie sich schnellstmöglich mit Ihrem Anzeigenvertreter des Vertikal Verlages in Verbindung setzen:

E-mail: VBD@vertikal.net

Tel: +49 (0) 761 8978660 Fax: +49 (0) 761 8866814

DINO Lift[®]
 Werksvertretung Deutschland
HEMATEC
 Arbeitsbühnen GmbH
 Zentralruf (03 51) 8 97 55 00
 Fax (03 51) 89 75 50 55
 www.hematec-online.de



Arbeitsbühnen · An- und Verkauf
 Vermietung · Service · Finanzierung
GL VERLEIH[®]
 Bundesweite Vermietung · Verkauf
 0800-030 20 31
 Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz
 www.gl-verleih.de

www.minikrane.de
 Verkauf & Vermietung
 0511.96352-0



www.
Lift-Manager.de
Jäkel & Rothlehner
 Ihr Arbeitsbühnen-Servicebetrieb
 Hotline 0700 - 20406075

AFD[©]
 Die professionelle und einfache zu bedienende Software für die Vermietung von Arbeitsbühnen. Derzeit mit ca. 600 Installationen in 12 europäischen Ländern im Einsatz.
 Mit Schnittstellen zu miniDat, FIBU Software usw.
 Mit Zusatzmodulen, wie zum Beispiel Pocket - AFD (für Pocket PC) und Pocket Prüf (Abarbeitung v. Geräteprüflisten auf Pocket PC' s).
Softwareentwicklung Haubold
 Tel.: +49 (0) 371 8202329 - Fax: +49 (0) 371 8202330
 www.haubold-afd.de · info@haubold-afd.de



Vertragshändler von:
niftylift
 Fordern Sie ausführliches Prospektmaterial an!
 ➤ Anhänger-Arbeitsbühnen
 ➤ Selbstf. Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühnen
 ➤ Arbeitsbühnen mit Kettenfahrgestell
 64560 Riedstadt - Tel 06158-73920
 www.wendel-arbeitsbuehnen.de

BET
 Borcherts Equipment Trading b.v.
WANTED
 Young crawler cranes in neat condition.
 Manufacture years 1995 upwards 65t-250t.
 Send us full information and specifications on the cranes you are selling.
We are buying!




Contact us at:
 Tel: +31 653 - 652522
 Fax: +31 514 - 569186
 E-mail: heiko.koop@borcherts.com



www.borcherts.com
 check out our website for details on spare parts:
 boom sections, jibs, hooks, winches for Hitachi,
 P&H and Sennebogen cranes

PALFINGER
 www.palfinger.de

PALFINGER bietet eine breite Produktpalette an hydraulischen Hebe-, Lade- und Handlingsystemen und ist Weltmarktführer im Bereich Knickarmkrane. Ab sofort suchen wir für unser innovatives Produkt

BISON-PALFINGER-Hubarbeitsbühne

eine initiative und selbständige Persönlichkeit für das Gebiet Baden-Württemberg / Saarland als

Vertriebsmitarbeiter

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- der ergebnisverantwortliche Vertrieb
- Unterstützung und Beratung unserer Kunden
- Lokale und nationale Messepräsentationen einschließlich Vorführungen
- Beobachtung von neuen Trends und Umsetzen in der Produktentwicklung

Sie bieten:

- Engagement und Erfahrung in der Nutzfahrzeugbranche
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten
- Reisebereitschaft und teamorientiertes Arbeiten
- C-Führerschein von Vorteil

Wenn Sie an dieser herausfordernden Position interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

PALFINGER GmbH Personalabteilung
 Feldkirchener Feld 1, 83404 Ainning

VON 37 BIS ÜBER 100 METERN



BRONTO SKYLIFT OY AB
Teerivuorenkatu 28
FI-33300 TAMPERE
Finnland
Tel +358 3 272 7111
Fax +358 3 272 7300
www.bronto.fi

BRONTO SKYLIFT AB
Effektvägen 14
SE-19637 KUNGSÄNGEN
Schweden
Tel +46 8 5816 6040
Fax +46 8 5816 6035
www.bronto.se

BRONTO SKYLIFT AG
Ifangstrasse 111
CH-8153 RÜMLANG
Schweiz
Tel +41 1 818 8040
Fax +41 1 818 8050
www.bronto.ch

BRONTO SKYLIFT GmbH
Ralf Niederberger
Lanker Strasse 13
DE-47809 KREFELD
Deutschland
Tel +49 2151 521324
Fax +49 2151 571562

Above all